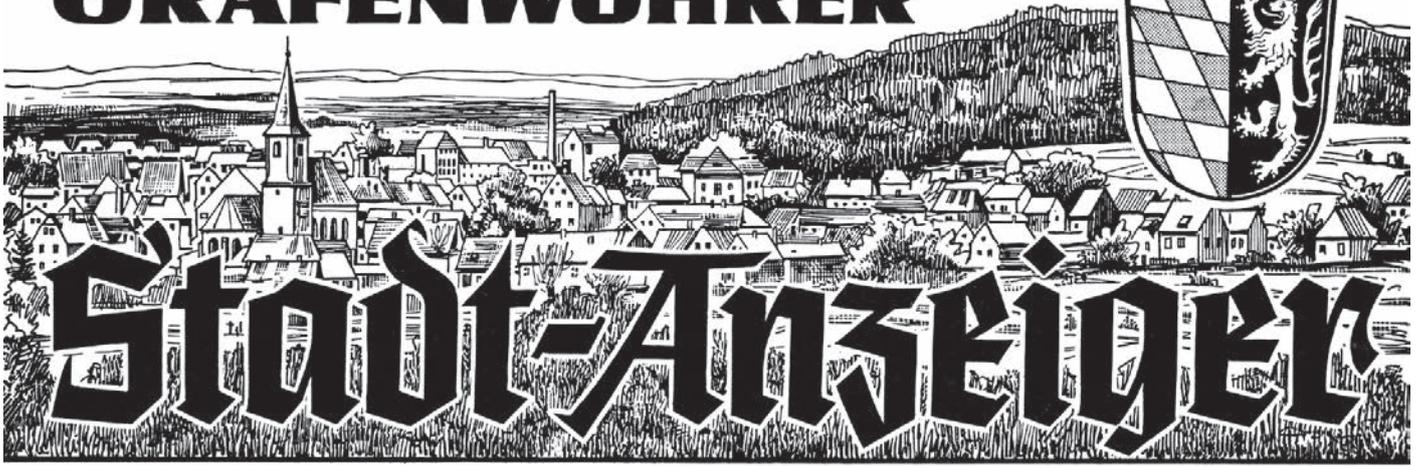


GRAFENWÖHRER



Nr. 748/59

Postverlagsort Grafenwöhr

01. April 2014

Anna und das Lächeln der Planeten am 11. und 13. April im Jugendheim Grafenwöhr



Bild: Gerald Morgenstern

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung zum neuen Familienmusical des Musical-Teams Grafenwöhr. Das Jugendensemble präsentiert am **Freitag, den 11.04. um 19 Uhr** sowie am **Sonntag, den 13.04. um 14.00 Uhr** und **um 17.30 Uhr** ihr neuestes Werk im Großen Saal des Jugendheims. Ein Utopical, das mit vielen Gesangs- und Tanzeinlagen sowie ausgefallenen Kostümen, sprechenden Kometen und selbstgemachtem Bühnenbild zu einer ganz besonderen Reise innerhalb unseres Sonnensystems einlädt. Die jungen Akteure, allesamt Mitglieder des Jugendchors Sin falta, sowie die Verantwortlichen freuen sich auf Ihren Besuch. Karten für die Aufführungen sind bei Spielwaren Gradl erhältlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Waldkinderfest 22. Juni 2014 Ankündigung



Ein absolut umfangreiches Angebot ist auch heuer wieder beim Waldkinderfest 2014 beim Naturerlebnispfad „Bierlohe“ am Sonntag, den 22. Juni in Grafenwöhr geboten.

Auf Initiative der Stadt Grafenwöhr und des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald und der Bayerischen Forstverwaltung beteiligen sich viele Grafenwöhrer Vereine und Institutionen und tragen so zu einem vielfältigen Programm bei.

Mit der Eröffnung um 11:00 Uhr an der Bierlohhütte wird der Startschuss für die vielen Aktionen gegeben:

Goldwaschen, Kisten stapeln, Bogen schießen, Armbänder, Duftkerzen oder Buttons basteln, Papier schöpfen, Kanu fahren, Getreide mahlen und Fladenbrot selbst herstellen, Hufeisen- und Fichtenzapfen werfen, Papierflieger basteln und Papierflugwettbewerb – hier können die Kinder tätig werden.

Für Action ist zudem mit einer großen Kletterwand, einem Wald-Hochseilgarten, Hebebühnen- und Kutschenfahrten gesorgt.

Wissenswertes rund um Natur und Wald können Eltern und Kinder auch erfahren. Die Jagdgenossen zeigen und erklären die Arbeit von Jägern und ihrer Hunde. Die Falknerei Katharinenburg beteiligt sich mit einem ihrer Schützlinge, die Stationen „Walderleben“ und „Tiere entdecken und erkennen“ sowie ein Streichelzoo stoßen sicher auf großes Interesse.

Da bei soviel Aktivität der Hunger und Durst nicht ausbleibt, bieten verschiedene Vereine Kräuterbrote, Pizza, Pommes, Currywurst, Grillspezialitäten, Hot Dogs, Cheeseburger, Kuchen und Torten und natürlich diverse Getränke an.

Ein großer Regionalmarkt weist zudem auf Erzeuger aus unserem Umland hin. Hofläden und andere Anbieter stellen ihre Arbeit vor und bieten ihre Produkte zur Verkostung an. Die Besucher können sich über die Herstellung von Milch- und Käsespezialitäten, Honigerzeugnissen, Fleisch- und Wurstwaren von ökologisch gehaltenen Tieren oder

Wildtieren, Obst- oder Kräutererzeugnissen informieren und einige Produkte auch verkaufen.

Zum feierlichen Abschluss des Waldkinderfestes sind alle Besucher um 17:00 Uhr zu einem Kinder- und Jugendgottesdienst mit Chor und Orchesterbegleitung am Festplatz an der Weidenkathedrale eingeladen.

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 02.04.2014 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 07.04.2014 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 22.04.2014 - Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 23.04.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Mittwoch, 30.04.2014 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wahlhelfen ist Ehrensache!

Demokratie zeichnet sich dadurch aus, dass sich Bürger aktiv am politischen Leben beteiligen. Unter anderem als Wahlhelferin und Wahlhelfer.

Wahlhelfer überwachen die ordnungsgemäße Durchführung und Auswertung der Wahl sowohl im Wahllokal als auch bei der Ermittlung des Briefwahlresultates.

Zur Unterstützung der städtischen Mitarbeiter, Angestellten und Beamten anderer Behörden und Mitgliedern verschiedener Parteien benötigen wir auch die Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger.

Als kleines Dankeschön erhalten Wahlhelfer ein sog. Erfrischungsgeld, das zwischen 25,00 € und 40,00 € variiert.

Haben Sie Interesse an dieser wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit? Sind Sie über 18 Jahre, wahlberechtigt und haben Ihren Wohnsitz in Grafenwöhr?

Dann melden Sie sich bei der Stadt Grafenwöhr.

Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr

mail: buergerbuero@grafenwoehr.bayern.de

Tel. 09641-922030 (Herr Specht), oder 09641-922031 (Herr Cibis).

Grafenwöhr, März 2014
Stadt Grafenwöhr
Wächter, 1. Bürgermeister

BÜRGERVEREIN STÄTTEDREIECK

Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Auf zur Ostereiersuche im Stadtpark!

Am Samstag, den 19. April 2014 veranstalten der Bürgerverein Städtedreieck und die „Kolumbusritter“ um 13:00 Uhr zum zweiten Mal eine Ostereiersuche im Stadtpark.

Eingeladen sind alle Kinder bis 12 Jahre.

Es werden Eier, Süßigkeiten und Gutscheine versteckt.

Im letzten Jahr gingen viele Kinder leer aus. Heuer wollen wir allen Kindern die Chance geben etwas zu finden und daher dürfen pro Kind nur drei Sachen mitgenommen werden.

Für Kinder bis 6 Jahre wird es eine extra Suchfläche geben. Der Zugang zum Stadtpark ist nur für die Kinder von der Unteren Torstraße (Pavillon) möglich.

Die Kolumbusritter und der Bürgerverein freuen sich auf Euer Kommen!

Bürgerladen

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13:00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder

E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

Flohmarkt

Warenannahme und Verkauf:

Montag und Mittwoch von 9:00 – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf: Samstag, 05.04.2014 von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Richter unter: 0151 10237779 oder bei den Mitarbeitern im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Voranzeige:

Offener Flohmarkt am alten Forsthaus, Samstag, den 03. Mai 2014. Private Anbieter können ihre Sachen verkaufen.

Nähere Auskunft und Anmeldung unter Tel. 09641 926240 oder E-Mail: buergerladen@hotmail.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

BSK-Malwettbewerb: „Wenn ich fliegen könnte“ startet

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Wenn ich fliegen könnte“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2015“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 11. April 2014 zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrauthheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428144. Der Steckbrief kann hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org/jugend>

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

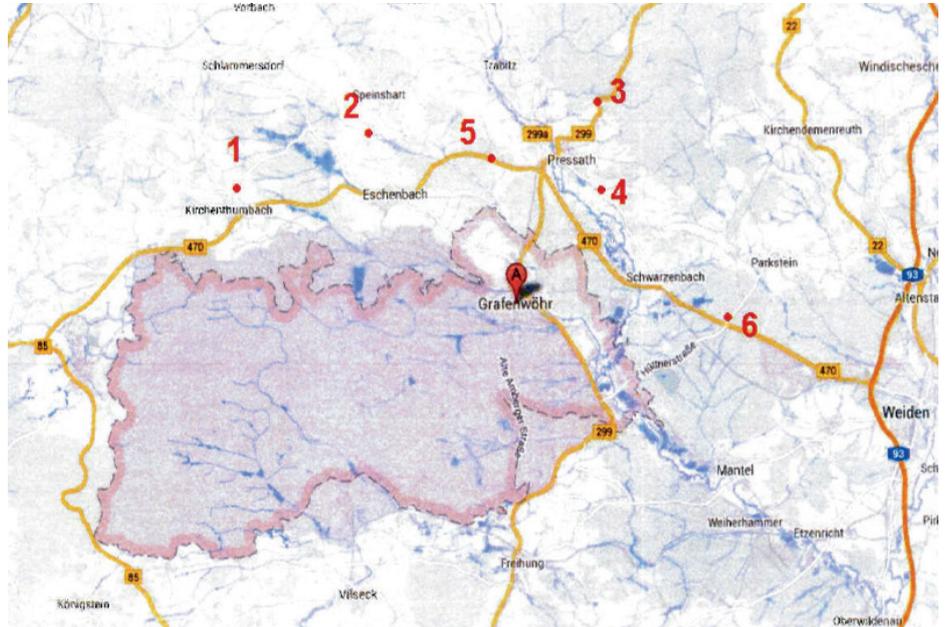
im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 02. April 2014
Mittwoch, den 16. April 2014
Mittwoch, den 30. April 2014

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Übungen von NATO Streitkräften

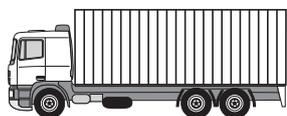
Gefechtsübung niederländischer Streitkräfte vom 14.04. bis 06.06.2014



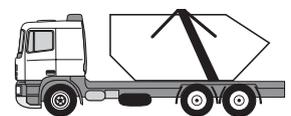
Übungsraum Nato Streitkräfte

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen ausgehen, wird ausdrücklich hingewiesen. Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung schriftlich bei der Gemeinde

oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, geltend zu machen.



M. Brewitzer GmbH
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst 1,1-40 m³ - Abbrüche, Entsorgung, Recycling
Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster, Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art
Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029

Autoverwertung - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von
Schrott und
Buntmetall



www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de

Abholung von
Altfahrzeugen
jeder Art

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581

„Gib mir deine Hand und öffne Horizonte“ – Inklusionsprojekt in der 5.Klasse der Mittelschule Grafenwöhr



Am Freitag, den 14.März, machte sich die 5.Klasse der Mittelschule Grafenwöhr zusammen mit LAA Kristina Steiner und Frau Schlosser nach Mitterteich auf, um dort innerhalb des GSE-Unterrichts die Lebenshilfeschule zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden am Haupteingang von Frau Weiß und ihrer Klasse herzlich in Empfang genommen. Vorab vereinbarte man, dass ein gemeinsamer Vormittag zusammen verbracht werden soll. Der Lehrplan der Mittelschule sieht vor, eine behindertengerechte Einrichtung zu besuchen und Personal zu befragen, deshalb wurde die Lebenshilfeschule explizit gewählt, da gerade die Inklusion von Kindern mit Behinderung immer mehr in den Vordergrund rückt.

Die insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler wurden in drei Gruppen aufgeteilt, die im Turnus von etwa zwanzig Minuten wechselten. Dabei durchliefen alle Kinder die Station in der Turnhalle, wo Frau Steiner mit Bewegungs- und Erlebnisspielen für ein gemeinsame sportliche Aktivität sorgte. Frau Weiß übernahm die Aufsicht über die Gesellschaftsspiele und bei der Handarbeitslehrerin gestalteten die Schüler eine zweiteilige Leinwand, auf der sich jeder mit seinem Handabdruck verewigte. Eine Hälfte blieb im Schulhaus in Mitterteich und die andere Leinwand befindet sich jetzt in Grafenwöhr.

Nach einem gemeinsamen Frühstück, das von den Schülern und Lehrkräften aus Grafenwöhr organisiert wurde, stand ein Rundgang durch die Lebenshilfeschule auf dem

Programm. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler die Outdooranlagen, wie zum Beispiel die Rutsche, die Vogelneestschaukel und die Gartenanlage, frei nutzen und die Lehrkräfte und das Pflegepersonal vor Ort noch mit Fragen „löchern“.

Zum Schluss verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse aus Grafenwöhr mit einem selbst einstudierten Lied und die Klassensprecher bedankten sich im Namen aller mit einer Ballspende, versehen mit Schülerautogrammen, für den schönen und sehr gelungenen Vormittag.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Sommer und Frau Weiß, die sich sofort für ein Kooperationsprojekt begeistern ließen und vor Ort für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon	0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax	0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil	01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



Rückenschmerzen ???

a Palestra

Das 15-Minuten-Rückentraining auf der Vibrationsplatte mit persönlicher Trainerin bewirkt u.a. einen sanften und effektiven Aufbau der Tiefenmuskulatur, Muskelentspannung, Bodyforming

Am Gründerzentrum 1 92655 Grafenwöhr Tel.: 09641-935210 LaPalestra@arcor.de
 Öffnungszeiten Montag - Freitag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
 Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
 92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

NEU 3D Badplanung *Schausonntag* jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61 92655 Grafenwöhr
 Tel: 0 96 41 / 23 99 Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 Do Vormittag geschlossen

Ihre Raiffeisenbank informiert

Zeugnismappen für die Erstklässler

Raiffeisenbank und Stadtapotheke besuchen die Volksschule Grafenwöhr

Zeugnisse sollen sicher und auch angemessen aufbewahrt werden, daher haben die Raiffeisenbank und die Stadtapotheke auch in diesem Jahr wieder Zeugnismappen an die Erstklässler der Volksschule Grafenwöhr überreicht. Mit der Ausgabe der ersten Zwischenzeugnisse gab es für die drei ersten Klassen der Grundschule praktische Ordner, welche die Schüler ihr ganzes Schulleben begleiten sollen. Vorstand Thomas Keck von der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchentumbach eG und die Eigentümerin der Stadtapotheke Catharina Stoll-Graml überreichten die Mappen stellvertretend für ihre Mitschüler an Mädchen und Buben aus den ersten Klassen. Rektor Gerhard Götzl und die Klassenleiterinnen Gabriele Enghart und Kerstin Schärl bedankten sich für die aufmerksame Geste.



Der Primax-Club lädt ein

Mit dem **PRIMAX CLUB** in
den Freizeitpark Plohn!

Freizeitpark
PLOHN

Komm mit uns und erlebe am **24.04.2014** einen abenteuerreichen und spannenden Tag im Freizeitpark Plohn. Für **nur 20 Euro** bist du dabei. Also schnell auf die begrenzten Plätze anmelden.

Der **PRIMAX CLUB** feiert
seinen **5. Geburtstag!**



Am **10.04.2014** laden wir alle Junior-Club-Mitglieder ins **MegaFun** Grafenwöhr ein. Gerne dürft ihr eure Eltern mitbringen, sie zahlen nur 4 Euro Eintritt. Wollt ihr mitfeiern – dann gleich auf die begrenzten Plätze anmelden.

Näheres findest du auf unserer Homepage oder komm einfach bei uns vorbei

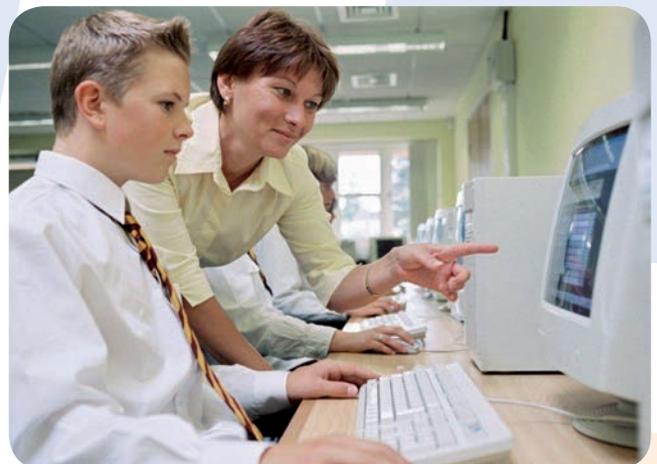
Bist du schon fit für ein Vorstellungsgespräch?

Die Raiffeisenbank gibt Tipps für mehr Sicherheit.

Bist du schon fit für ein Vorstellungsgespräch? Wir möchten dich noch „sicherer“ machen und dir weitere wertvolle Tipps rund um das Thema Bewerbung geben. Dazu laden wir alle **Abschlusschüler** am Donnerstag, den **08. Mai 2014 um 16.00 Uhr** zu uns in die Bank ein. In lockerer Runde möchten wir dich coachen und im Anschluss gibt's zur Stärkung noch ein Pizzaessen.

Bitte gib uns telefonisch unter der Nummer 09641/92040 oder per Mail an service@meineservicebank.de Bescheid, ob du dabei bist. Wenn du für deine Bewerbung noch Kopien brauchst, etwas einscannen oder faxen willst, erledigen wir das gerne kostenlos für dich.

P.S. Nicht vergessen am **03. Mai 2014** ist Ausbildungsmesse in der Stadthalle in Grafenwöhr. Wir sind dabei.



Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchentumbach eG



www.meineservicebank.de



Mehr Generationen Haus

Unser Programm für April 2014

Im Mehrgenerationenhaus (MGH) finden folgende Veranstaltungen statt:

Am Mittwoch, 2. April um 19:00 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Einführung in die traditionelle Chinesische Medizin“ von Frau Dr. Scharnagl statt.

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, laden wir am **Mittwoch, 02.04. von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und/oder Väter** recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein. In lockerer Runde können alle Fragen gestellt werden, die bei der **Kindererziehung** in einer Familie auftreten. Kompetente Gesprächspartnerinnen stehen mit gutem Rat zur Verfügung!

Hutza-Nachmittag ist jeden Mittwoch um 14:30 Uhr **außer am 16.04.** (Blutspende)

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **01.04. um 18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen willkommen!

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **07. und 21. 04. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **03. und 17.04. um 15:00 Uhr**.

Jeden **Montag und Donnerstag** (außer in den Ferien) **von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr** ist **Jugendtreff** mit Bob.

Jeden **Dienstag von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr** ist **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack und **von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr Tanz** mit Waltraud Atterberry.

Aussiedlertreff ist am Freitag, den **25.04. um 18:00 Uhr** mit Rita Tangel.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de

Finanziell unterstützt durch:

Zusammenkunft der Mitwirkenden des „Kleinen Dienstes“ ist am 08.04. um 17:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 04.04., Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 11.04.,

Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst im April am 01.04., 15.04. und 29.04. jeweils um 15.30 Uhr statt. Im Seniorenheim St. Sebastian ist Gottesdienst am Dienstag, 08.04. und 22.04 jeweils um 15.30 Uhr.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 03.04. von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Kommunionhelfertreffen

Die Kommunionhelfer treffen sich am Freitag, 04.04. um 18.00 Uhr zum Einteilen der Dienste im Jugendheim.

Fastenessen

Auch heuer laden wir wieder herzlich zum Fastenessen am Sonntag, 06.04. nach dem Familiengottesdienst ins Jugendheim ein.

Verkauf von Waren aus der Einen-Welt

Nach allen Gottesdiensten am Misereorsonntag (06.04.) werden Waren aus der Einen-Welt zum Kauf angeboten. Wir bitten Sie herzlich mit Ihrem Kauf diese gute Sache zu unterstützen.

Osterpfarrbrief

Der Osterpfarrbrief wird wieder an alle Haushalte verteilt. Wir bitten die Austräger die Unterlagen ab Dienstag, 08.04. im Pfarrbüro abzuholen.

Binden der Palmbuschen

Zum Binden der Palmbuschen, die zu Gun-

sten der Mission wieder verkauft werden, bitten wir um Buschzweige. Das Material kann im Pfarrhof oder im Jugendheim abgegeben werden. Die Palmbuschen werden am Mittwoch, 09.04. ab 14.00 Uhr im Jugendheim (kl. Saal) gebunden.

Verkauf von Osterkerzen und Osterlammern

Am Gründonnerstag, 17.04. werden vor und nach dem Gottesdienst handverzierte Osterkerzen, sowie selbstgebackene Osterlammern zu Gunsten der Mission verkauft.

Der „Neue Pfarrgemeinderat“

Das Gremium besteht für die nächsten 4 Jahre aus 17 Personen, von denen 14 Personen direkt gewählt und 3 weitere Personen berufen wurden. Die Mitglieder sind Christian Baumann, Doris Bernhardt, Martina Brunner, Florian Danning, Christoph Ertl, Martina Friedrich, Anita Hessler, Andreas Keck, Christa Klug, Rosi Ließmann, Frank Neubauer, Josef Panzer, Michael Schultes, André Wächter, Johanna Wohlmann, Stephan Wolf und Maria Zitzmann. Als Sprecher des Pfarrgemeinderates wurde Stephan Wolf und als stellvertretende Sprecherin Doris Bernhardt gewählt. Schriftführerin ist Martina Brunner.

Ausflug des Pfarrgemeinderates

Der Arbeitskreis Ökumene des Pfarrgemeinderates lädt zu einem Ausflug am 01. Mai nach Bärnau in den Geschichtspark ein. Abfahrt ist um 12.00 Uhr in Grafenwöhr. Rückkunft gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bitte im Pfarrbüro oder bei Lotto Bernhardt.

Eltern-Kind-Gruppe

In Zusammenarbeit mit dem Bayr. Roten Kreuz organisierte die Eltern-Kind-Gruppe einen 1. Hilfe Kurs für Kindernotfälle.

Der Kurs beinhaltet Haushaltsunfälle, Versorgung v. Verletzungen, Wiederbelebung und Kinderkrankheiten.

Der Kurs findet am 12.04.14 von 08.00 - 12.00 und von 13.00 - 17.00 Uhr im Rot-Kreuz-Raum in der Stadthalle statt.

Teilnehmerzertifikate werden ausgestellt.

Gebühr: 35,- € Anmeldungen bei Ingrid Hiller, Tel. 3673



Bei uns gibt's Hörgeräte zum Nulltarif oder **Offene Hörgeräteversorgung schon ab 390,00€ Zuzahlung.**
Offen ist: High-Tech Hörgerät - kein Ohrpassstück - klein - kaum sichtbar



ZERTIFIZIERTER HÖRGERÄTEAKUSTIK MEISTERBETRIEB

SCHIPPL

WIR SIND FÜR ALLE KRANKENKASSEN ZUGELASSEN!

Öffnungszeiten Grafenwöhr: MO. bis FR.: 9"-18" Uhr / SA.: 9"-12" Uhr / MI.: geschlossen

SCHIPPL
HÖRGERÄTE-MEISTERBETRIEB
Schulstraße 1 - Grafenwöhr
Tel.: 09641 - 8430

Logo: GUTES HÖREN biha

TAXI

Tina's Taxi Crew

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Tel. : 0174/1853101

www.facebook.com/TinasTaxiCrew

Grafenwöhr soll vom Kronjuwel Truppenübungsplatz profitieren Josefi Fröhschoppen der CSU mit Staatsministerin Christine Haderthauer und Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch

Nicht nur Schleifstaub sondern einige Karat vom Kronjuwel Truppenübungsplatz in Form von Arbeitsplätzen, forderte CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch beim Josefi-Fröhschoppen. Staatsministerin Christine Haderthauer war Gast bei der Traditionsveranstaltung der Grafenwöhrer CSU, sie sicherte zu diese Botschaft in Washington vorzutragen. Die Empfehlung Edgar Knobloch's für die Stichwahl und die Notwendigkeit der Politik aus einem Guss waren weitere Themen.

Top-Thema Übungsplatz

Der Übungsplatz ist ein Wirtschaftsfaktor der mit Löhnen, Gehältern, Aufträgen, Mieten, Bau- und Unterhaltskosten sowie Ausgaben der Amerikaner auf jährlich 665 Millionen Euro beziffert wird stellte Edgar Knobloch heraus. Aber nicht das eigene Wohlstandstreben sondern der Nutzen für die Amerikaner und die Tatsache, dass der Truppenübungsplatz für die US-Armee wichtig ist, müsse auch den Konkressabgeordneten vermittelt werden. Mit Gesprächen auf Augenhöhe soll den Amerikanern dargelegt werden, dass die sonst bescheidenen Oberpfälzer auch klare Forderungen haben. Knobloch wörtlich: „Die Grafenwöhrer und die Zivilbeschäftigten im Übungsplatz haben in den letzten Jahren mit geschliffen an dem Rohdiamanten Truppenübungsplatz Grafenwöhr der jetzt ein Juwel ist. Und deshalb steht ihnen auch mehr zu als nur Schleifstaub des Diamanten in Form von Lärm und mehr Verkehr, sondern es stehen ihnen auch ein paar Karat zu und zwar in Form von sicheren Arbeitsplätzen“.

Gern will Ministerin Christine Haderthauer diesen Impuls nach Wiesbaden und Washington bringen. Die US-Militärs und Generale in Europa seien von der Wichtigkeit des Übungsplatzes überzeugt. Ihr sei klar, dass die Akzeptanz mit Beeinträchtigungen und Stellenkürzungen leidet. Als Zweiklang forderte die Ministerin eine Transparenz von US-Seite aber auch das klare Bekenntnis der Bevölkerung zum Truppenübungsplatz mit einer offenen Willkommenskultur gegenüber den Amerikanern. Grafenwöhr stehe bei allen militärischen Einrichtungen an erster Stelle, sicherte die Leiterin der Staatskanzlei zu, die Investitionen und Strukturen am Standort suchen ihres gleichen. Die Region müsse diesen Juwel auch hochhalten, die Voraussetzungen tragen und das Bewusstsein dafür stärken, so Christine Haderthauer.

Gäste beim Josefi-Fröhschoppen waren auch Klaus Lehl und Kollegen der Personalvertretung bei der US-Armee. Sie nahmen die Forderungen wohlwollend zur Kenntnis und sicherten ihre Mitarbeit und enge Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern zu.



Staatsministerin Christine Haderthauer und Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch (Dritte und Vierte von links) sprachen beim Josefi-Fröhschoppen zum Thema Truppenübungsplatz. Rückenstärkung zur Stichwahl erhielt der CSU-Bewerber von Landrat Simon Wittmann (von links), dem kommenden Landrat Andreas Meier, Ortsvorsitzenden Gerald Morgenstern, Stadt- und Kreisrat Josef Neubauer und den Landtagsabgeordneten Petra Dettenhöfer und Tobias Reiß.

„Der Richtige für Grafenwöhr“

„Der Josefi-Tag passt zu Edgar Knobloch, er ist Handwerker und Familienmensch und sicher auch der richtige Bürgermeister!“, gab sich Staatsministerin Christine Haderthauer überzeugt. Die Leiterin der Staatskanzlei, Landrat Simon Wittmann, der kommende Landrat Andreas Meier sowie die Landtagsabgeordneten Tobias Reiß und Petra Dettenhöfer stärkten dem CSU-Bürgermeisterkandidaten den Rücken zur Stichwahl.

Ein Buch zum Truppenübungsplatz erhielt Christine Haderthauer von CSU-Ortsvorsitzendem Gerald Morgenstern. Begrüßt wurde die Ministerin mit einem Blumenstrauß von der kleinen Marie Dostler. Die Gäste des 43. Josefi-Fröhschoppen waren zu einer Freimass der Kulmbacher Brauerei und zu Weißwürsten von Metzgermeister Hans Gugel eingeladen, Postwirt Helmut Dostler gab seinen Senf dazu. Als Namenstagskind sprach Stadt- und Kreisrat Josef Neubauer das Schlusswort.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Grafenwöhr

Maibaumfest eröffnet die Festsaison

Getreu dem alten Brauch wird auch in diesem Jahr der Maibaum durch die Feuerwehr auf dem Festplatz am historischen Kastenhaus aufgestellt. Im Anschluss laden die Floriansjünger zum Festbetrieb ein. Neben den ersten Bratwürsten der Saison sowie weiteren Grillschmankerln, wartet auch eine Bar auf die Gäste. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls bestens gesorgt. Am Mittwoch dem 30. April um 18 Uhr wird der Frühlingsbote vom Postamt zum Festgelände transportiert. Als Zugfahrzeug für den Maibaum konnte wieder das Ehrenmitglied der Wehr, Werner Schreml mit seinem Traktor gewonnen werden. Musikalisch wird der Festzug durch den Spielmannszug begleitet. Am Festplatz wird er dann von den Aktiven der Wehr mit Muskelkraft aufgestellt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Gmünd



Nachruf

In tiefer Trauer und großer Anteilnahme mit den Angehörigen beklagen wir den Tod unseres Mitglieds

Hans Pappenberger

Seit 06.01.1977 war er in unserem Verein Mitglied. Sein Wirken und sein Engagement für den Verein werden für uns unvergessen bleiben. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Herbert Dobmann
1.Vorsitzender



Wenn Wichtiges aufgeschoben wird - II

Kann man aus der Geschichte lernen? Man kann aus der Vergangenheit nichts lernen, wenn man den Blick nur auf Siege und Erfolge richtet. Die Geschichte taugt höchstens als kritische Lehrmeisterin, „die uns sagt, wie wir es nicht machen sollen (Jens Jessen).“ Geschichte soll demnach nicht zur Nachahmung herausfordern, sondern zur Revision, zur Nachprüfung des bestehenden Denkens, zur Umkehr und Neuorientierung. Die Geschichte kann nur zur Lehrmeisterin werden, „wenn wir uns eingestehen, dass wir versagt haben. Um aus der Geschichte zu lernen, dürfen wir ungelöste Probleme nicht wegschieben und verdrängen, wir müssen uns für kritische Erfahrungen offen halten (Jürgen Habermas).“

Die Stadt Grafenwöhr musste in den kritischen Jahren der Errichtung des Truppenübungsplatzes und auch noch nach dem Ersten Weltkrieg weitreichende Infrastrukturmaßnahmen in Angriff nehmen und dabei manches Lehrgeld zahlen. Die ersten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts haben unsere Stadt geradezu in eine neue Zeit katapultiert und aus einem Dornröschenschlaf leidig unangenehm aufgeschreckt. Plötzlich standen viele Neuerungen auf einmal an: Telefon, Elektrizität, Wasserversorgung, Kanalbau. Jedoch die vorrangige Aufgabe, die sich zunächst stellte, war die Verbesserung der Verkehrswege.

Bereits 1904 bei der Ankündigung der Neuerrichtung eines Übungsplatzes für das III. Bayerische Armeekorps wurde beschlossen, die Staatsstraße Freihung – Grafenwöhr zu verlegen. Die neue Trasse Tanzfleck – Kaltenbrunn – Hütten – Grafenwöhr wurde vermessen und in Angriff genommen, dafür mussten 5.000 ha Waldbestand geopfert werden; erst im Sommer 1910 konnte die neue Straße dem öffentlichen Verkehr übergeben

werden. Einsichtig wird diese Straßenverlegung durch den Tatbestand, dass im Lager die ersten Gefechtsübungen auf dem Terrain zwischen Kaltenbrunn und der Amberger Höhe stattfanden.

Im Jahre 1905 begann man mit der Projektierung der Militärbahn, die auf einer Länge von vier Kilometer rund um die Stadt führt. Sie war nur bestimmt für den Transport von Fahrzeugen, Geschützen, Munition und Proviant. Die übrigen Truppen sollten den Weg von Pressath oder Vilseck zu Fuß im Marschschritt zurücklegen. Während eines Hochwassers im Frühjahr 1909 gab es einen Unfall, der dem leitenden Ingenieur

und dem Bauführer beinahe zum tödlichen Verhängnis wurde. Ein Eisstoß erfasste den Brückensteg, der zum Bau der Thumbachbrücke errichtet worden war. Die beiden Männer mussten aus dem Fluten gerettet werden. Endgültig in Betrieb genommen wurde das Militärbahngleis erst im Frühjahr 1910. Damals war der größte Teil der Lagergebäude bereits errichtet. Der Bau des Lagers Grafenwöhr wurde also vom Stützpunkt Bahnhof Langenbruck aus mit Baumaterialien versorgt, die von dort weiter auf der Feldbahn über den Röthelweiher nach Grafenwöhr befördert wurden. In umgekehrter Richtung wurde das geschlagene Holz, mit dem man viel Geld verdiente, abgeführt.



Ein Eisenbahnbataillon aus München hatte die Feldbahn im Spätsommer 1908 fertig gestellt. Zur gleichen Zeit (1909) meldeten sich kritische Stimmen über eine bessere Anbindung des Grafenwöhrer Bahnhofs an die Stadt. Er liege sehr weit außerhalb; die Straßenverbindung müsse verbessert werden.

Wie rückständig unsere Heimatstadt Grafenwöhr war, schildert ein Leserbrief aus dem Jahre 1909 im Eschenbacher Amtsblatt: „Die neue Garnisonstadt scheint noch in mittelalterlicher Zeit zu stehen; denn jeder Fremde, der Gelegenheit hat, hier zu verweilen, glaubt, sich in einem altertümlichen

Dorf zu befinden. Was gedenkt die zuständige Behörde zu unternehmen, um hier das Herumlaufen von Gänsen, Schweinen und sonstigen Tieren zur Tages- und Nachtzeit und die dadurch hervorgerufene nächtliche Ruhestörung zu unterdrücken? Was gedenkt die zuständige Behörde zu unternehmen, um die durch Unrat und Schmutz unpassierbaren Straßen und Plätze passierbar zu machen? Was gedenkt die zuständige Behörde zu unternehmen, um das Aufstellen von Fuhrwerken zur Nachtzeit ohne Beleuchtung auf öffentlichen Straßen und Plätzen und die damit verbundene Gefahr für Passanten zu beseitigen?“

Die öffentliche Kritik wurde ernst genommen. Man bemühte sich aufrichtig, die Stadt zu verschönern. 1912 wird von Pflasterarbeiten in der Stadt berichtet und dabei ausdrücklich betont, dass man bis zur Ankunft der Truppen damit fertig sein will. 1914 übernimmt die Stadt die Baulast für die Alte Ambergerstraße. Weitere Baumaßnahmen verhinderte der Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Durch die aufgezwungene Verzögerung waren die Straßenzustände in den 1920er Jahren nahezu katastrophal. Im März 1929 blieb auf der Straße zwischen Gössenreuth und Runkenreuth ein Lkw aus Bayreuth stecken. Das schwer beladene Auto war in der Mitte der Straße regelrecht mit den vier Rädern so sehr eingesunken, dass die Achsen auf dem Straßenschotter aufstanden; wenige Tage zuvor erlebten zwei Pkw das gleiche Schicksal. Noch 1932 berichtet die Presse vom schlechten Zustand der Straße nach Eschenbach. Überraschender Weise wird vier Jahre später bereits eine Umgehungsstraße von Gössenreuth, Runkenreuth und Thomasreuth angedacht; dabei sollten wenigstens einige Kurven begradigt werden. Jedenfalls befestigt man in

jenen Jahren die Straßen nach Amberg und Eschenbach, die Straße nach Pressath wird sogar geteert. Die Postbusverbindung nach Amberg scheint keine große Zukunft gehabt zu haben, da die Stadt Grafenwöhr eine Kostenbeteiligung ablehnt.

Das größte Verkehrshindernis jedoch war das Grafenwöhrer Stadttor. 1927 blieb ein Möbelauto im engen Torbogen stecken, wurde am Dach beschädigt, musste umkehren und seinen Weg über Kirchenthumbach und Haag nach Amberg nehmen. Die Unfälle an der Engstelle häuften sich: Autos stießen zusammen und ein Motorradfahrer kollidierte mit einem landwirtschaftlichen Fuhrwerk.

1928 legte das Landbauamt Amberg den Plan einer Umgehungsstraße vor; die geforderte Kostenbeteiligung lehnte die Stadt Grafenwöhr als „unerfüllbar“ ab. Die Umfahrung der Altstadt war wohl von der heutigen Stadtapotheke südlich des Kastenhauses entlang zur alten Stadtbrücke geplant. Daraufhin wurde im Sommer 1929 die Baufirma Keller beauftragt, die Durchfahrt des Stadtores zu erweitern. Der Verkehr wurde drei Monate lang über die Felsmühle umgeleitet. Nach dieser Baumaßnahme jubelte man: „Ein großes Verkehrshindernis ist beseitigt und doch bleibt Grafenwöhr ein Stück aus

alter Zeit erhalten.“ Doch die unerträgliche Verkehrsmisere dauerte auch in den 1930er Jahren fort. 1931 baute man wenigstens einen Fußgängersteg parallel zur Stadtbrücke und einen Fußgängerdurchlass am Stadttor. Dessen ungeachtet kamen auch weiterhin Schulkinder und Radfahrer zu Schaden. Als das Heeresverpflegungsamt im Lager 1934 die Bauern der Umgebung aufforderte, Stroh zu liefern, kamen diese dem Aufruf zahlreich nach. Manche hatten ihre Wagen so voll geladen, dass sie nicht durch das Tor kamen. Sie warfen einfach beim „Torwonger“, „Torschuster“ und Stadt-

müller einen Teil des Strohs vom Wagen und fuhren weiter. Die Stadtväter tobten und sprachen von einem „Saustall“. Da auch die Engstelle beim Gasthof Specht unfallträchtig war, wurde 1937 wieder der Schrei nach einer Umgehungsstraße laut – doch jetzt war es zu spät. Es kam, wie es kommen musste: Die Kampfpanzer und Militärfahrzeuge nahmen immer größere Ausmaße an und am Ende des Zweiten Weltkriegs verlor Grafenwöhr sein malerisches Stadttor.

Familien-Skifreizeit des Skiclubs Pistenschwinger e.V. Gössenreuth Spaß auf Skiern für kleine „Pistentiger“

„Pistentiger“, „Buckelrenner“, „Checker“ und „Nebelflitzer“ waren auf den Hängen der Skigebiete Großarl und Dorfgastein unterwegs. Innerhalb einer Stunde war bei der Ausschreibung auf der Homepage der Pistenschwinger die Familien-Skifreizeit mit Skikurs ausgebucht gewesen. Nun wagten sich die schneehungrigen jungen Skifahrer auf die Bretter.

Mit buntem Programm verging schon die Anreise zum Gästehaus Gruber in Großarl für die Kinder und ihre Eltern wie im Flug. Viele Freizeitmöglichkeiten und die Verpflegung verwöhnten die Oberpfälzer auch im Gästehaus. Jugendleiterin Birgit Seitz, Vorsitzender Harald Friedrich sowie die Skilehrer Sandra Regner und Rosi Ohla kümmerten sich auf den Skihängen der weitläufigen Arena um die kleinen Anfänger. Pistenregeln und die genaue Überprüfung von Skiern, Stöcken, Helm und Brille standen vor dem praktischen Teil im Schnee auf dem Programm. In vier Kleingruppen wurden die Mädchen und Buben individuell geschult. Bei sonnigem Wetter und angenehmen



Temperaturen – zwischendurch aber auch bei Nebel, bei dem die Leuchtwesten des Skiclubs zum Einsatz kamen – fanden die Skifahrer dennoch beste Pistenverhältnisse vor. Kinder und Teenies entwickelten bald eine gute Gruppendynamik und freuten sich über die Erfolge auf den Brettern. Die Schlachtrufe „HipHipHurra“, „Serwupp“ oder

„Skistockhirsche“ machten auch deutlich, dass die Stimmung und der Spaß nicht zu kurz kamen. Urkunden und kleine Preise zur Erinnerung an diese tolle Tour gab es auf der Heimfahrt für alle Skikursteilnehmer. Klar war auch dass es 2015 eine Neuauflage der Familien-Skifreizeit geben wird.

THALGO
LA BEAUTE MARINE

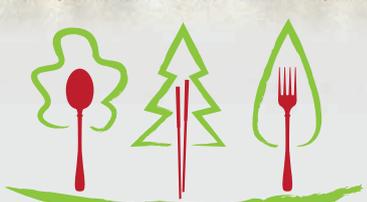
GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT.
UNSER TEAM DER PFLEGE-OASE
WIRD SIE MIT THALGO VERWÖHNEN.



Anouka Heike Daniela Franziska Barbara Christine

Pflegeoase
Daniela Schmeller
Kosmetik und medizinische Fußpflege
Alte Amberger Str. 16
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/925884

WIR WÜNSCHEN
UNSERER
KUNDSCHAFT EIN
FROHES OSTERFEST



WALDGASTSTÄTTE SCHÜTZENHEIM
thailand food

*Wir bieten Ihnen
thailändische & italienische Spezialitäten,
sowie viel Platz und gemütliches Ambiente
für Ihre Feier.*

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag: 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntag: 11:30 - 14 Uhr (nur bayerische Küche)

Im Markwinkel 1 | 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 / 2286
www.waldgaststaette-schuetzenheim.de



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am Dienstag, 1. April 2014 von 10.30 bis 12.00Uhr im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 2. April 2014 im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Angeboten wird der Film: „Die Nordsee unser Meer“ - eine einzigartige Dokumentation mit Land- und Unterwasserbildern über das „Meer vor unserer Haustür“. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 mit Ehrungen

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Ehrungen am

**Sonntag, den 27. April 2014
um 14.00 Uhr in Bauers „Bäckeria“,
Grafenwöhr, Bahnhofstr. 60**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2013 des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Grußwort der Gäste
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Vortrag Vertreter Kripo Weiden
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung bitte bis spätestens Dienstag, den 22. April 2014, an 1. Vorsitzenden Thomas Graml, Tel.: 0171 2883678

**VdK-Tagesfahrt
Mai 2014 - Einladung**

Der OV Grafenwöhr lädt seine Mitglieder Samstag, 17. Mai 2014 zu einem Tagesausflug in den Bayerischen Wald ein. Erstes Ziel ist die Stadt Arnbruck mit dem Glasdorf Weinfurter. Zeit zum Schauen, Shoppen und Einkehr ist eingeplant. Auf der Weiterfahrt in den Naturpark Oberer Bayerischer Wald machen wir einen Zwischenstopp in der „Bad Kötztinger Bärwurzerei“. Hausgemachte Kuchen, Kaffee-/Tee- Spezialitäten und Brotzeiten warten am Nachmittag auf uns im Cafe/Restaurant „Kolmsteiner Hof“. Von einer gemütlichen Panorama-Terrasse reicht der Blick über den Lamer Winkel bis zu den Gipfeln des Großen Arbers. Am Spätnachmittag treten wir dann die Heimreise an. Abfahrt 9.00 am Marktplatz. Unkostenbeitrag für Mitglieder 5 Euro, für Nichtmitglieder (willkommen) 15 Euro. Anmeldung bei Schriftführer Rudolf Haupt (Tel.: 09641-3148).

Besuch in der Stadtmühle



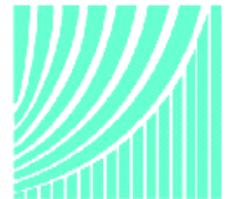
Einen Einblick in das Bäckerei- Handwerk erhielten die Hortkinder der evang. Kindertagesstätte.

Herr Hans Speckner lud die Kinder in seine Backstube ein. Er zeigte ihnen die Zutaten, erklärte ihnen wie traditioneller Brotteig hergestellt wird und wie die Teigmaschine funktioniert. Danach durften die Kinder selbst

Hand anlegen und Fladenbrot und Brezeln herstellen. Das erforderte viel Geschick. Mit der Unterstützung des Fachmannes gelang es schließlich allen Kindern ihre eigenen Brezeln zu formen. Sie freuten sich sehr über das Ergebnis und ließen es sich schmecken. Für alle Beteiligten war es ein sehr spannender Ausflug im Rahmen der Feriengestaltung.

Gardinen Schwarz

Sonnenschutztechnik



Lamellen - Jalousien (innen und aussen) - Rollos
Faltstores - Markisen - Rolläden – Insektenschutz
Montage.- Reparatur.- und Wartungsservice.

92655 Grafenwöhr Tel. 09641 / 684 Fax : 7128 Mobil : 015 111 671 110

Jetzt bestellen im Sommer ist es zu spät !



**Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr**

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im April

Teppich ab 7,50 €

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:

Mo. - Fr. 6:00 - 15.30 Uhr

Kläranlagen in Grafenwöhr und Neustadt am Kulm reduzieren Energieverbrauch erheblich



v.l.n.r.: Bürgermeister Helmuth Wächter, Stadtwerke-Vorstand Helmut Amschler, Geschäftsführer Gerhard Maier von der WBG GmbH und stellvertretender Chef der Kläranlage, Heinrich Schultes.



v.l.n.r.: Klärwärter Georg Wiesnet, Bürgermeister Wolfgang Haberberger und Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Maier.

Der Weltwassertag, der insbesondere die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit hinweisen soll, wird jährlich am 22. März begangen. Die Städte Grafenwöhr und Neustadt am Kulm stellten anlässlich des Jahrestages, der heuer unter dem Motto „Wasser und Energie“ steht, die bisher erreichten Ziele bei der energetischen Optimierung ihrer Kläranlagen vor.

Das Wohl der Gebührenzahler haben die Bürgermeister Helmuth Wächter, Grafenwöhr und Wolfgang Haberberger, Neustadt am Kulm hierbei ebenfalls im Auge, denn die eingesparten Kosten für den Energieverbrauch werden den Gebührenzahlern zugute kommen. .

Sie beauftragten die Stadtwerke Grafenwöhr mit einer Energieanalyse und mit der Umsetzung der daraus abzuleitenden Energieeinsparmaßnahmen. Stadtwerke-Vorstand Helmut Amschler setzte hier auf das Fachwissen von Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Maier von der Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH, der auch im Auftrag der HAW Amberg-Weiden bereits auf diesem Gebiet tätig war. Er untersuchte die 25.000 EW-Kläranlage in Grafenwöhr und die 2.000 EW-Kläranlage in Neustadt am Kulm und schlug entsprechende Lösungen vor.

1. Kläranlage Grafenwöhr senkt den Stromverbrauch um 44 %

Rund 400.000 Euro investierten die Stadtwerke Grafenwöhr über die WBG GmbH in fünf Maßnahmen zur Energieeinsparung. Rund 350.000 Kilowattstunden Strom oder 44 % beträgt die jährliche Einsparung bei den Stromkosten allein auf der Kläranlage Grafenwöhr, so dass sich die Investitionen bereits nach kurzer Zeit amortisieren. Bereits nach der Umsetzung der Sofortmaßnahmen sei ein beachtlicher Erfolg erzielt worden. Mit Umbauten in den Bereichen Druckluftherzeugung für die Sandfangbelüftung und biologische Phosphor-Elimination sowie der Umstellung der Betriebsweise des Zwischenhebewerks konnten der Jahres-Energiebedarf um 14 % gesenkt werden, führte Gerhard Maier in der letzten Sitzung des Verwaltungsrats aus. Der Durchbruch sei aber mit der Erneuerung des Belüftungssystems gelungen. Hier wurden

nochmals 30% an Einsparung geschaffen, so dass die Minderung des Stromverbrauchs aktuell bei 44 % liegt. Die eingesparte Strommenge entspricht dem Bedarf von etwa 100 durchschnittlichen Haushalten und einer CO₂-Einsparung von rund 200 Tonnen pro Jahr.

2. Kläranlage Neustadt am Kulm

Bürgermeister Wolfgang Haberberger ist wie sein Kollege Helmuth Wächter stets darauf bedacht, Energieeinsparpotentiale in den kommunalen Einrichtungen zu heben und deren Effizienz auf den Prüfstand zu stellen.

Energieeinsparung und Energieeffizienz sind die ersten beiden Stufen auf dem Weg zur Energiewende. Die dritte Stufe, nämlich den Einsatz von erneuerbaren Energien, forciert Haberberger als einer der Vorstände der „NEW – Neue Energien West eG“, einer interkommunalen Genossenschaft, welcher zwischenzeitlich 19 Kommunen aus drei Landkreisen angehören.

Bei der Untersuchung durch die Stadtwerke Grafenwöhr hat sich ergeben, dass vor allem bei der Belüftung des Belebungsbeckens erhebliche Einsparpotentiale vorhanden sind.

Dieser Austausch kostet zunächst viel Geld, jedoch ist die Amortisationszeit im Falle Neustadt/Kulm äußerst kurz und so fiel es der Stadt Neustadt am Kulm leicht, die begonnene Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Grafenwöhr und der WBG GmbH fortzusetzen und die ersten Maßnahmen gemeinsam zu planen.

Bürgermeister Haberberger und Geschäftsführer Gerhard Maier von der WBG lobten ausdrücklich den Einsatz des Kläranlagenpersonals bei den weitreichenden Eigenleistungen der Stadt.

Das Zwischenergebnis nach Ablauf der Bewährungsphase übertraf die Prognosen sogar noch, denn der elektrische Energiebedarf für die Abwasserreinigung ist um 78% zurückgegangen; bezogen auf den gesamten Energiebedarf der Kläranlage bedeutet dies eine Reduktion von 62 % des Strombedarfs.

Es ist davon auszugehen, dass in der Kläranlage zukünftig rund 50.000 Kilowattstunden

den Strom eingespart werden können, was eine jährliche Ersparnis von rund 10.000 Euro bedeutet.

Die Verbesserungsmaßnahme wird sich bereits nach drei Jahren amortisiert haben.

Wie Bürgermeister Helmuth Wächter und Geschäftsführer Gerhard Maier von der Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH (WBG) betonen, ist diese Sanierung ein weiterer Baustein der erfolgreichen Kooperation der Städte und Gemeinden im westlichen Landkreis Neustadt.

Diese kam auf Initiative der Stadtwerke Grafenwöhr mit der Gründung der interkommunalen Energiegenossenschaft NEW-Neue Energien West eG zustande. Erstes gemeinsames Projekt war das integrierte Klimaschutzkonzept für 11 der 19 Städte und Gemeinden, aus welchem sich unter anderem Einsparpotentiale in öffentlichen Gebäuden, bei der Straßenbeleuchtung oder in Kläranlagen ableiten ließen.

3. Gebührensenkung in Grafenwöhr ist direkte Folge der Einsparungen

Verwaltungsratsvorsitzender Helmuth Wächter erhofft sich auch zukünftig eine noch stärkere interkommunale Zusammenarbeit im westlichen Landkreis Neustadt auf einer Vielzahl von Gebieten. Hier böten sich Synergieeffekte, die zum Wohle der Bevölkerung umgesetzt werden könnten. Ein Beispiel sei die erfolgreiche energetische Sanierung der Kläranlagen, die sich in Grafenwöhr gleich mit einer Senkung der Abwassergebühren um 20 Cent pro Kubikmeter oder 8,7 % bemerkbar gemacht haben. Ein bemerkenswerter Schritt, vor allem wenn man bedankt, dass die sonstigen Preise, allen voran die Preise für Energie doch stetig aufwärts gehen. Die regionale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden zeigt hier Lösungswege auf, von denen unsere Mitbürger im wahrsten Sinne des Wortes profitieren können.

Das ist der eigentliche Auftrag von Stadt und Stadtwerken: arbeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

NEW-Neue Energien West eG investiert kräftig in die Energieversorgung der Zukunft – Erneuerbare Energien für die Region

Auf erneuerbare Energien statt auf Atomkraft setzen die Verantwortlichen der NEW-Neue Energien West eG. Solarenergie und Windkraft sollen die regionale Energieversorgung langfristig sicherstellen. Regionaltarif für die Mitglieder ist in Arbeit.

1. Solarpark Martinsheim für 3,2 Millionen Euro erworben

Mit dem Ankauf der Solarparks in Martinsheim an der Autobahn A 7 bei Kitzingen Ende November 2013 hatte die interkommunale Energiegenossenschaft NEW-Neue Energien West eG, der zwischenzeitlich 19 Städte und Gemeinden aus drei Landkreisen sowie die Bürger-Energiegenossenschaft West eG angehören, einen großen Schritt nach vorne getan. Wie Vorstandsvorsitzender Bürgermeister Helmuth Wächter mitteilen konnten von der Firma Solarpower aus Nürnberg, 2.853 Kilowatt peak Leistung zum Preis von 3,2 Millionen Euro erworben werden. Die Finanzierung erfolgte zu 100% aus Eigenmitteln, sprich aus dem regionalen Kapital, das die zwischenzeitlich 1.267 Mitglieder der Bürger-Energiegenossenschaft West eG zur Verfügung gestellt haben. Seit der Gründung im Juni 2009 haben die Bürgerinnen und Bürger dieser Genossenschaft bereits 13,678 Millionen Euro für den Ausbau erneuerbarer Energien anvertraut. Wie Wächter weiter mitteilt, ist die Gesamtleistung der NEW eG durch diesen Ankauf auf 9,53 Megawatt peak angestiegen; damit ließen sich allein 2.382 Haushalte umweltverträglich mit dem schier unendlich vorhandenen Sonnenstrom ohne schädlichen Kohlendioxidausstoß versorgen.

2. Sechs Dach-PV-Anlagen sind neu am Netz

So ganz „nebenbei“ hat die NEW eG im Herbst 2013 insgesamt sechs Dach-PV-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt zirka 200 Kilowatt peak durch die regionalen Fachbetriebe „Hempfling Solar, Creußen“ und „isa energy, Weiden“ errichten lassen.

In der Mitgliedskommune Weiherhammer konnten auf Initiative von Vorstandsvorsitzendem Helmuth Wächter nach umfangreichen Verhandlungen mit Weiherhammers Gemeindeoberhaupt Werner Windisch schließlich die Dächer der Mittelschule, des Bauhofs/Feuerwehr Weiherhammer, der Kläranlage Kaltenbrunn, der Ffw Kaltenbrunn und des Wasserwerks in Kaltenbrunn angepachtet werden. Ganz besonders erfreulich für die NEW eG ist die Anpachtung der Dächer des neuen Bauhofes in Parkstein, auf welchen allein zirka 87 Kilowatt peak Leistung installiert werden konnten.

Die Einspeisung in das Stromnetz des Bayernwerks ist in allen sechs Fällen gesichert, und die Gemeinde Weiherhammer ist über die Pachtverträge an den Erlösen beteiligt. Regional erzeugter Strom wird vom regionalen Versorger aufgekauft und an die Kunden in der Region abgegeben.

3. Solarpark Peising für 1,5 Millionen Euro erworben

Dass die NEW eG in ihrem Bemühen, die Energiewende vor Ort umzusetzen nicht nachlässt, beweist der jüngste „Coup“ dieser Genossenschaft, die am 27. Februar

2014 erst ihren 5. Geburtstag begehen konnte: direkt an der Autobahn A 93 beim Autobahnkreuz Saalhaupt wurde durch die niederbayerische Firma EnValue eine Freiland-PV-Anlage mit 1,4 Megawatt peak Leistung, der „Solarpark Peising“ errichtet. Durch den persönlichen Einsatz des Vorstandsvorsitzenden Bürgermeister Helmuth Wächter kam der Ankauf für die NEW-Neue Energien West eG in Rekordzeit zustande. Für rund 1,5 Millionen Euro konnte dieses jüngste „Sonnenkraftwerk“ erworben werden. Die NEW eG und die Bürger-Energiegenossenschaft West eG beteiligen sich direkt an dieser neuen Projektgesellschaft und die Grafenwöhrer Raiffeisenbank als regionales Kreditinstitut erhielt den Zuschlag zur Finanzierung dieses neuerlichen Großprojekts der NEW eG. „Wir wachsen stetig aber gesund und haben dabei das Wohl unserer Mitglieder vor Augen“ kommentierte Vorstandsvorsitzender Helmuth Wächter diesen Abschluss. Die Anlage ist bereits seit dem 28. Februar 2014 betriebsfertig nach dem EEG und soll bis spätestens 30. April 2014 auch direkt an das Stromnetz angeschlossen sein.

Damit steigt die Gesamtleistung der NEW eG auf 11,13 Megawatt Sonnenstrom an. Mit dieser Menge könnten bereits 2.770 Haushalte mit einem Durchschnittsverbrauch von je 4.000 Kilowattstunden Strom versorgt werden.

Überschattet wurde dieser Ankauf, der am 18. Februar 2014 in den Räumen der Stadtwerke Grafenwöhr vollzogen worden ist, durch den plötzlichen Tod des NEW-Vorstands und Bürgermeisters von Schwarzenbach, Peter Nößner nur zwei Tage später.

Wächter würdigte Peter Nößner als einen wahren Freund und aufrichtigen Menschen, dem es stets gelungen sei, zu versöhnen. Er selber habe dessen geradlinige und ehrliche Art kennen- und schätzen gelernt. Unser Bild zeigt beide anlässlich der PEGA 2011 auf einen Elektro-Roller.



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Stadtwerke-Vorstand Helmut Amschler, NEW-Vorstandsvorsitzenden Bürgermeister Helmuth Wächter, Rechtsanwalt Maximilian Burger, Geschäftsführer Wilfried Opiel und Thomas Behringer von der Solarpower GmbH, Nürnberg, die Vorstände Udo Greim und Johann Mayer von der Bürger-eG sowie NEW-Vorstand Bürgermeister Wolfgang Haberberger aus Neustadt am Kulm.





Unser Bild zeigt von links nach rechts: Rechtsanwalt Maximilian Burger, Christian Goedel und Geschäftsführer Josef Niederländer von der Fa. EnValue, die NEW-Vorstände Helmuth Wächter und Peter Nößner, Nikolaos Maragkoulis, Projektmanager EnValue und Geschäftsführer Bernhard Schmidt von der NEW eG.

4. Eigener Regionaltarif geplant

In der letzten Sitzung der Bürger-Energiegenossenschaft West eG konnte NEW-Geschäftsführer Bernhard Schmidt ein Modell für einen eigenen Regionaltarif der NEW eG für die Mitglieder der Bürger-Energiegenossenschaft vorstellen. Dieses Vorhaben beschäftigt die Verantwortlichen der NEW und der Bürger eG bereits seit einiger Zeit; jedoch war es nicht leicht, einen seriösen und verlässlichen Partner für eine dauerhafte Bindung zu finden. Gemeinsam mit dem Grünstromwerk aus Hamburg wird

es in Kürze möglich sein, den hier regional erzeugten Sonnenstrom auch an die Mitglieder direkt zu verkaufen, und das sogar mindestens zum gleichen Preis, den der bisherige Strommix des Energieversorgers kostet. Der Regionalstrom wird 25 % direkt erzeugten Sonnenstrom sowie 75 % aus Wasserkraft erzeugten Strom enthalten. Wie Vorstandsvorsitzender Bürgermeister Helmuth Wächter von der NEW eG den Aufsichtsratsmitgliedern mitteilen konnte, existiert dieses Modell bisher bereits in Thüringen. Die NEW eG wird der erste Regionalversorger in Bayern sein. Die Mitglieder werden im Rahmen der Mitgliederversamm-

lung am 6. Mai 2014 in der SCE-Festhalle in Eschenbach hierüber informiert. Danach kann die Versorgung starten.

5. Windkraftanlagen sind nicht „tot“ – sie sichern die Energieversorgung der Zukunft

Eine Lanze brachen Vorstandsvorsitzender Wächter, Vorstand Udo Greim und Johann Mayer von der Bürger eG in der letzten Sitzung für die Windenergie an Land. Nur sie kann – im Verbund mit den anderen regenerativen Energien wie Sonnenkraft, Biomasse und Wasserkraft – die regionale Energieversorgung dauerhaft sichern. „Allen Hindernissen zum Trotz werden auf dem Hessenreuther Berg Windräder entstehen“, zeigte sich Wächter überzeugt. Der Kooperationspartner der NEW eG, die NES GmbH aus Erbendorf ist hier bereits sehr weit. Die Windverhältnisse dort sind äußerst ergiebig; sie können durchaus mit denen an der Küste konkurrieren. Gemeinsam mit der NES wird die NEW eG diesen Standort erschließen, um in allernächster Zukunft dort regional erzeugten Wind für die Mitbürger zu ernten. „Hierzu bedarf es keiner gigantischen Strom-Autobahnen und auch keiner überbewerteten Windparks im Meer, die ohnehin nicht dem Volk, sondern wieder den Energieriesen und Konzernen gehören“, stellte Bürgermeister Wächter fest. „Nur aus der Region für die Region wird die Energiewende gelingen. Wir hier auf dem flachen Land haben das Potential und die Fläche, um nicht nur unsere Städte und Gemeinden, sondern teilweise auch die Oberzentren mit erneuerbarer Energie zu versorgen“, schloss Wächter seine Ausführungen ab.

Freie Wähler bedanken sich für das Vertrauen

Für Viele brachte das Wahlergebnis am Wahlsonntag eine Ernüchterung. Man konnte nicht nur dem Bürgermeisterkandidaten der Freien Wähler Grafenwöhr, Thomas Schopf, die Enttäuschung über das Wahlergebnis ansehen. „Ich hätte mir schon ein paar Stimmen mehr erhofft“, so der engagierte 3. Bürgermeister. „Wir konnten jedoch unsere drei Stadtratsmandate halten. Leider ist die sozial sehr engagierte Stadträtin Christine Pöllath nicht mehr dabei. Für das Vertrauen unserer Wähler möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken“, so Schopf weiter.

Künftig werden Gerhard und Alexander Stümpfl, sowie Thomas Schopf die Freien Wähler Grafenwöhr im Stadtrat vertreten. Über die Verteilung der Ausschussposten und anderer Aufgaben werden sich die künftigen Stadträte nach dem Ergebnis der Stichwahl der Bürgermeister beraten. Fest steht jedoch jetzt schon, dass die Arbeit weiterhin zum Wohle der Bevölkerung stattfinden wird. Zudem werden Gespräche zu den anderen Parteien gesucht. „Nur gemeinsam können wir Grafenwöhr in eine gute Zukunft führen“, war sich Schopf sicher.



Freuen konnte sich der Ortsvorsitzende der Freien Wähler dann nach der Auszählung der Kreistagsstimmen. So zog Thomas Schopf mit mehr als 10.000 Stimmen in den Kreistag ein. Einen faden Beigeschmack hatte die Wahl jedoch wegen der bestehenden Wahlbetrugsvorwürfe. „Wir können ruhi-

gen Gewissens von uns behaupten, dass wir unser Ergebnis in keiner Weise manipuliert haben. Sollte es nach Abschluss des Verfahrens zu Neuwahlen des Stadtrates kommen, so stehen wir wieder gerne zur Verfügung“, so die abschließenden Worte des Ortsvorsitzenden Thomas Schopf am Wahlabend.

Ab in den Sommer!

Das Ferienprogramm von LearningCampus rund um das VierStädtedreieck Standorte Eschenbach & Parkstein

Indianer auf Spurensuche, Räuber unter sich und eine Menge piffige Ideen rund um Energie & Co: Klingt nach Ferienfreizeit? Ganz genau. LearningCampus geht mit seinem Ferienprogramm 2014 in eine neue Runde. Und dieses Jahr sind es bereits 10 Jahre Ferienfreizeit! Ein buntes Jubiläumsjahr wartet auf Klein & Groß, viel Neues steht auf dem Programm und dabei immer das gleiche Versprechen: Ein Sommer voll Erlebnis.

DAS GIBT ES NEUES:

✓ **Campus Voices:** Musikwoche mit Markus Engelstädter (11.08.- 15.08.)

✓ **MiniAkademie&Girls Week**

✓ „Der bayrische Hiesel“: Das Programm aus den Anfängen 2004

✓ **Kick-Off:** „10 Jahre Ferienfreizeit“ am 26.07.2014 in Zessau

Die Informationen zu den Ferienaktionen im Überblick:

✓ **Zielgruppen:** 5-9-jährige, 9-15-jährige

✓ **Betreuungszeit:** immer Montag bis Freitag, von 7.45-16.45 Uhr

✓ **Betreuung am Feiertag:** auch am Freitag, 15.08., ist die Betreuung gesichert

✓ **Veranstaltungsort:** Gelände des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eschenbach bzw. Grundschule Parkstein

✓ **zwei Bausteine:** Ferienfreizeit & Ferienakademie plus MiniAkademie (neu 2014!)

TEILNEHMERBEITRAG

Für TeilnehmerInnen aus den beteiligten Gemeinden

(Eschenbach, Pressath, Grafenwöhr, Kirchenthumbach, Neustadt am Kulm, Trabit, Vilseck, Parkstein):

✓ 60€ für das erste Kind

✓ 40€ für jedes weitere Geschwisterkind

Für TeilnehmerInnen außerhalb der beteiligten Gemeinden

✓ 120€ für das erste Kind

✓ 100€ für jedes weitere Geschwisterkind

Folgende Leistungen sind im TN-Beitrag inbegriffen:

erlebnispädagogisches Programm, Betreuung durch qualifizierte TeamerInnen, Verpflegung & Getränke, Transport während der Aktionen

TEILNEHMERBEITRAG für Kanucamp (11.-15.08.) und Survivallight Camp (04.08.-08.08./18.-22.08.)

Für TeilnehmerInnen aus den beteiligten Gemeinden

✓ 120€ für das erste Kind

✓ 100€ für jedes weitere Geschwisterkind

Für TeilnehmerInnen außerhalb der beteiligten Gemeinden

✓ 180€ für das erste Kind

✓ 160€ für jedes weitere Geschwisterkind

Folgende Leistungen sind im TN-Beitrag inbegriffen:

erlebnispädagogisches Programm, Betreuung durch qualifizierte TeamerInnen, Verpflegung & Getränke, Hin- und Rücktransport, Übernachtung in Zelten (Zelte werden gestellt)

DIE PROGRAMME 2014 IM ÜBERBLICK:

Für die 5 - 9-jährigen:

1. Programmwoche - 04.08. - 08.08.

• Großer Bär trifft Adlerhäuptling – Leben wie die Indianer

• Hokus, Pokus, Sockenschuss – Von Hexen und Zauberern

• Baumeister gesucht – Erbaue und erlebe deine Stadt

• *All I want is music – Musik, Tanz und coole Beats*

2. Programmwoche - 11.08. - 15.08.

• Die Räuber sind los – Auf den Spuren des bayrischen Hiesels

• *Der Zirkus ruft – Mit Salto in die Ferien*

3. Programmwoche - 18.08. - 22.08.

• Zauberstein & Riesenstab – Jäger des verschollenen Schatzes

• *Natur schafft Erlebnis – Forscherkids rund um Umwelt & Co*

• *Bühne frei für dich! – Theater macht Ferien*

Für die 9 - 15-jährigen:

1. Programmwoche - 04.08. - 08.08.

• Baumeister gesucht – Erbaue und erlebe deine Stadt

• Bike & Fun – Die Outdoorchallenge

• Survivallight Camp – Das Abenteuer ruft (inkl. 4 Übernachtungen)

• *All I want is Music – Musik, Tanz und coole Beats*

• *Move you – Eine Sportwoche von A-Z*

• *Nature Adventure – but English, please!*

2. Programmwoche - 11.08. - 15.08.

• Ab ins Mittelalter – Eine ganz ritterliche Woche (inkl. 1 Übernachtung)

• KanuCamp – Ab in die Wellen (inkl. 4 Übernachtungen)

• *Der Zirkus ruft – Mit Salto in die Ferien*

• *Homo mobilis – Move it!*

• *Homo energeticus – Energie auf neuen Wegen*

• *Campus Voices – Die Musikwoche mit Markus Engelstädter*

3. Programmwoche - 18.08. - 22.08.

• Survivallight Camp – Das Abenteuer ruft (inkl. 4 Übernachtungen)

• GirlsWeek – Mädels nach vorn

• *Bühne frei für dich! – Theater macht Ferien*

• *Homo mobilis – Move it!*

• *Homo energeticus – Energie auf neuen Wegen*

Die kursiv gedruckten Programme sind Teil des Bausteins „Ferienakademie“. Bei allen Programmen behalten wir uns Änderungen vor. Detaillierte Programmhefte liegen in den Rathäusern aus.

ANMELDUNG:

✓ vom 01.03.-30.07. in den Rathäusern der beteiligten Gemeinden oder in den Personalbüros der beteiligten Firmen

✓ Anmeldebögen in den Rathäusern oder als Download auf www.ferien.learningcampus.de

✓ der Teilnehmerbeitrag ist bei der Anmeldung vor Ort zu bezahlen

✓ Ansprechpartnerin Grafenwöhr:

Sabina Wächter

Marktplatz 24

92655 Grafenwöhr

Tel: 09641 - 9220 33

swaechter@grafenwoehr.bayern.de

✓ Infoveranstaltung: am 13.05. um 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus

✓ Infostände:

Grafenwöhr, 22.06., Waldkinderfest

Zessau, 26.07., Kick-Off Ferienfreizeit

✓ Bus-Shuttle

Für die Kinder und Jugendlichen aus Kirchenthumbach, Grafenwöhr, Pressath, Vilseck, Wöllershof und Weiherhammer wird es einen Bustransfer nach Eschenbach/Parkstein und zurück geben. Für den Bustransfer berechnen wir pro einfache Fahrt für die TeilnehmerInnen aus Pressath/ Grafenwöhr 1,00 € und für die TeilnehmerInnen aus Vilseck 1,50 €. Bei weniger als 10 TeilnehmerInnen werden die TeilnehmerInnen aus Parkstein nach Eschenbach gebracht.

Haltestellen und Fahrtzeiten:

Ort: Grafenwöhr
Abfahrt: 07:30
Haltestelle: Mehrgenerationenhaus (Stadhalle)
Ankunft: 16:45
 Der Transfer zu den Programmen mit Übernachtung startet in Eschenbach/Parkstein.

Haltestellen und Fahrtzeiten:

Ort: Grafenwöhr

Abfahrt: 07:30

Haltestelle: Mehrgenerationenhaus (Stadhalle)

Ankunft: 16:45

Der Transfer zu den Programmen mit Übernachtung startet in Eschenbach/Parkstein.

✓ Fragen? Einfach melden bei:

LearningCampus - VEZ e.V., Zessau 56, 92724 Trabit, Tel.: 09644/6809770, Fax: 09644/6809771, Mobil: 0177/4494763, ferien@learningcampus.de

www.ferien.learningcampus.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmuedn.brk.de



AUTO ERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
 ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
 GASUNTERSUCHUNG TÜV ABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413

Grundschule Grafenwöhr

Schuleinschreibung

Sehr geehrte Eltern,

die Grundschule Grafenwöhr lädt Sie zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2014/2015 ein.

**Donnerstag, 10. April 2014
um 15.00 Uhr.**

Die Einteilung, in welchem Zimmer Ihr Kind am 45-minütigen Schnupperunterricht teilnimmt, erfolgt alphabetisch. Beachten Sie bitte dazu die Buchstaben an den einzelnen Klassenzimmern im Grundschulgebäude.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die bis zum 30. September 2014 sechs Jahre alt werden oder im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und die „U 9 - Bescheinigung“ bzw. der Nachweis der Schuleingangsuntersuchung.

Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2008 bis zum 31.12.2008** geboren sind, **können auf Antrag der Eltern** ebenso aufgenommen werden und sind dann **regulär schulpflichtig**.

Wenn Sie ein Kind **vorzeitig** anmelden möchten, das ab dem 01.01.2009 geboren ist, **muss von Ihnen ein schulpflichtiges Gutachten** vorgelegt werden.

Ein schulpflichtiges Kind kann für ein Schuljahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann.

Art. 41 (7) BayEUG: Zur Feststellung der Schulfähigkeit kann die Schulleitung die Teilnahme an einem Test verlangen, gegebenen-

falls Einbeziehung von Beratungslehrkraft, Schularzt, Information von Kindergarten. **Allein die Schulleitung prüft und verfügt gegebenenfalls die Zurückstellung.** Die Schulleitung muss vorliegende ärztliche Atteste nicht zwangsläufig anerkennen, sie kann weitere Atteste anderer Ärzte zur unabhängigen Urteilsbildung einfordern. Sollten Sie Ihr Kind zurückstellen wollen, melden Sie sich bitte bis **spätestens 28. März 2014** in der Grundschule.

Während des Einschreibe - Unterrichts verkauft der Elternbeirat in der Pausenhalle Kaffee und Kuchen.

Mittagsbetreuung

Die Grundschule Grafenwöhr bietet auch im kommenden Schuljahr die Möglichkeit der Betreuung von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr.

Eltern, die sich über die Mittagsbetreuung informieren möchten, haben während der Schuleinschreibung Gelegenheit dazu. Gleichzeitig können Sie Ihr Kind bei Bedarf anmelden.



Europawahl: WÄHLEN GEHEN!!!

Ein neuer Weg für Europa:
Investieren statt Kaputtsparen

Die Europawahl steht vor der Tür. Ver.di ruft mit dem Europäische Gewerkschaftsbund (EGB) für einen Kurswechsel in Europa auf: Für ein soziales Europa, Vollbeschäftigung und eine sichere Zukunft für Jung und Alt. Die Europawahl wird mit darüber entscheiden, ob in Europa künftig eine Politik für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit gemacht wird.

Wir fordern: Investitionen und Gute Arbeit

- Für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und mehr gute Arbeit: 11 Millionen Arbeitsplätze können durch ein Europäisches Investitionsprogramm geschaffen werden.
- Für Europas Jugend braucht es Perspektiven – sofort: Für eine schnelle und verbindliche Umsetzung der Jugendgarantie.
- Für das sofortige Ende der einseitigen, unsozialen Sparpolitik, die die Reichen schon und Arbeitnehmer und Rentner die Zeche zahlen lässt.
- Für die soziale Fortschrittsklausel als Garantie dafür, dass die wirtschaftlichen Freiheiten nicht über soziale Grundrechte gestellt werden.
- Für freie Kollektivverhandlungen und den Schutz der Autonomie der Sozialpartner.
- Für starke Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer zur Gestaltung von guter Arbeit.
- Für das Ende der prekären Beschäftigung. Schluss mit Dumpinglöhnen.
- Verbindliche europäische Standards für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Wir wollen: Soziale Gerechtigkeit

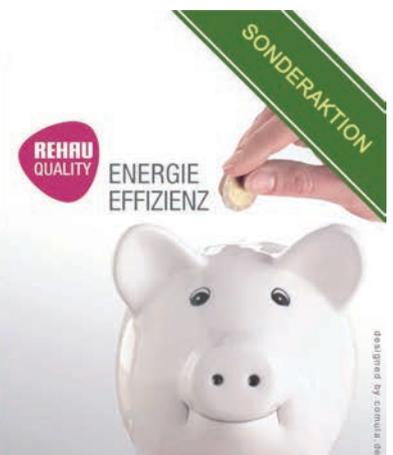
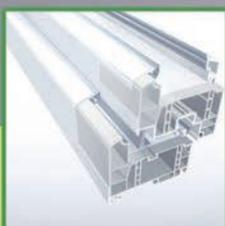
- Für mehr soziale Gerechtigkeit – um die Spaltung zu überwinden.
- Für die Bekämpfung jeglicher Formen von Diskriminierung.
- Für gute öffentliche Dienste und den Zugang für alle zu Dienstleistungen von allgemeinem Interesse.
- Für gute Soziale Sicherung und eine faire Steuerpolitik.

Wir brauchen im Europäischen Parlament Abgeordnete, die das Europäische Projekt für sozialen Fortschritt gestalten, um die ungerechte Sparpolitik, Arbeitslosigkeit, Armut, Ungleichheit sowie Lohn- und Steuerdumping zu überwinden. Sie sollen eintreten für ein Europa, das die Menschen und nicht die Märkte in den Mittelpunkt stellt.

Ein soziales Europa ist möglich! Daher, so Karlheinz Winter (ver.di Oberpfalz) rufen wir die Beschäftigten auf, an den Wahlen zum Europaparlament teilzunehmen. Europa hat das Potential, um die Krise zu überwinden.



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere
Ausstellung

Die grüne Marter in der Mark bei Grafenwöhr

Von Leonore Böhm

In der Mark [bei Grafenwöhr] am Dießfurther Weg an der Südostecke des Waldabteils „Rotes Kreuz“, Sandstein, [2 m hoch] grün angestrichen mit Blechbild, davor eine Bank; mit kleinem Eisenkreuz, Marienbild mit Umschrift „Ohne Makel der Erbsünde empfangen, bitte für uns, o Maria!“ (Bezzel). Diese Anrufung hilft bei der Datierung, weil das Dogma der Unbefleckten Empfängnis im Jahre 1854 verkündet wurde.

Steinmetz Max Reiter ist sofort die Ähnlichkeit der beiden Flurdenkmäler Grüne und Rote Marter aufgefallen. Die Rote Marter trägt die Jahreszahl 1865 und die Initialen seines Urgroßvaters K. R. = Kaspar Reiter.

Oberlehrer Hermann Schenkl schreibt in der Broschüre „Grafenwöhr, ein Führer durch Stadt und Umgebung“, ohne Jahresangabe, aber in die Vorkriegszeit datierbares Werk zur „Grünen Marter“: Vom Schützenheim aus zu dem in tiefstem Waldesfrieden liegenden Jagdhaus mit seiner einzig schönen Quelle; dann den Waldweg entlang bis zur Dießfurter Straße an der „Grünen Marter“.

1983 hat Albert Hößl in die Marter ein Hubertusbild eingefügt. Das Gemälde zeigte die Anrufung „St. Hubertus, Patron der Jäger und Holzfäller, bitte für uns!“

Erich Lobinger von Pechhof erzählt die Hubertuslegende so: „An an Sunnta is a Wilderer niat in d Kirchn ganga, sondern af d Pirsch. Wöi a d Wandlungsglockn ghöiat hout, hout a plötzli an Hirschn mit an guldan Kreiz zwischen sein Gweih gsehn. Er hout si bekehrt und hout des Marterl setzen loua“. Eine oft erzählte Legende, eine Wanderlegende.

Zur Grünen Marter wusste Erich Lobinger: „Manche Manner, döi in Groufawöhr goabat hobn, hobn gsagt, wenn's Wetter passt hout: „Heit foahrn ma übers Gröi Marter!“.

Am 1. September 1998 veranstalteten Stadtjugendring und Ministeranten eine Nachtwandlung für Kinder. Der Weg führte u. a. zur Grünen Marter: Mit aufgestellten Grablichtern, Waldarbeitergeräuschen und Knallkörpern wurden die Wanderer geschockt.

Das Gemälde auf Blech hat 2011 ein Ikonenmaler aus Bulgarien, einen heiligen Hubertus gemalt (Information von Kreisheimatpfleger



Grüne Marter an der Wegkreuzung
Fotos Reinhold Böhm



Grüne Marter mit Hubertusbild

Hannes Oberndorfer). Der Künstler hat die Daten von Albert Hößl gelassen, seine aber nicht hinterlassen.

Man findet die Grüne Marter leicht, wenn man von Grafenwöhr kommend die Pechhofer Straße beim Forstbezirk Sandlöcher nach links abbiegt. Dann ist man bald an einer Kreuzung der Waldwege bei der Grünen Marter. Eine schwer zerbrechliche Scheibe schützt das Bild. Auf eine Besonderheit sei noch hingewiesen. Neben der Grünen Marter direkt an der Wegkreuzung gibt es einen kleinen Berg von Steinen, vom Material her Lesesteine, geologisch

Kreidequarzite, umgangssprachlich Kulmitzer genannt. Was es mit diesen auf sich hat? Das Steintragen hat volkskundliche Bedeutung. Man trägt Steine zu einem religiösen Objekt als Bußübung.

Eine Überlieferung, die zum Thema passt: 1870 klagte der Mesner auf der Hohen Salve bei Kitzbühl, dass die Pilger nicht mehr so fromm wären wie früher und das Holz, das er am Fuße des Berges in Scheitern bereit legen würde, liegen ließen und lieber die Tragesteine bergan transportierten (Andree-Eysn, Volkskundliches, Braunschweig 1910, S. 14).



St. Sebastian

**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützenswerter Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

**Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr**

**Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310**



Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus
 Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
 Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*




Öffnungszeiten:
 Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
 Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr
 So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr

- Slickerei
- Textildruck
- Digitaldruck
- Werbetechnik



Adler GmbH
Stickerie & Druck

➤ Wir besticken,
bedrucken & bekleben!






Römersbühler Str. 35 | 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 | 2 | 40 | www.slickadler.de



**Gebietsverkehrswacht
Eschenbach e.V.
informiert!**

Weiterbildungspflicht nicht nur für Lkw-Fahrer

Wer vor dem 19. Januar 2013 die Klasse BE erworben hat, darf Fahrzeugkombinationen führen, die aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3.500 kg bestehen. Da für solche Fahrzeugkombinationen seit dem 19. Januar 2013 die Klasse C1E erforderlich ist, wird bei Fahrern, welche die Klasse BE vor dem 19. Januar 2013 erworben haben, aus Gründen der Besitzstandswahrung die Schlüsselzahl 79.06 in den Führerschein eingetragen. Diese Fahrerinnen und Fahrer fallen unter die Vorschriften des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes, wenn sie Fahrten im Güterkraftverkehr zu gewerblichen Zwecken auf öffentlichen Straßen mit diesen Fahrzeugkombinationen durchführen.

Wer die Fahrerlaubnis der Klasse BE vor dem 10. September 2009 erworben hat, kommt in den Genuss der Besitzstandsregelung des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes. Diese Fahrer gelten als grundqualifiziert, sie müssen aber bis spätestens 9. September 2014 die 35stündige Weiterbildung nachweisen. Wer die Fahrerlaubnis ab dem 10. September 2009 erworben hat, benötigt dagegen die beschleunigte Grundqualifikation mit 140 Stunden Ausbildung und einer Prüfung bei der IHK.

Inhaber der alten Klasse 3 dürfen Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 7.500 kg fahren. Wer aber mit einem Fahrzeug über 3.500 kg zulässige Gesamtmasse gewerblichen Gütertransport durchführt, unterliegt ebenfalls dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz, weil für diese Fahrzeuge seit 1999 die Fahrerlaubnis der Klasse C1 erforderlich ist.

Auch diese Fahrer müssen vor dem 10. September dieses Jahres 35 Stunden Weiterbildung absolvieren und die Schlüsselzahl 95 in den Führerschein eintragen lassen.

Bei Beratungsbedarf sollten sich die Fahrerinnen und Fahrer an eine Lkw-/Bus-Fahrschule wenden.

Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr



Andreas Bscherer (links) übergab Fahrradhefte an die interessierten Schüler.

Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist ein Hauptanliegen der Gebietsverkehrswacht Eschenbach. In Zusammenarbeit mit der Polizei leistet sie auf vielfältige Weise Präventionsarbeit.

Der zweite Vorsitzende Andreas Bscherer übergab allen Viertklässlern das Heft „Radfahren im vierten Schuljahr“, das als Vorbereitung auf die Radfahrprüfung dient. Da wir wissen, dass der Straßenverkehr immer mehr zunimmt, müssen die Kinder richtiges Radfahren Schritt für Schritt lernen, erklärte Bscherer. Den Schülern, Lehrern und der Polizei wird das Heft für den Unterricht eine gute Hilfe sein. Die umfangreiche theoretische Ausbildung an den Schulen ist jeweils Aufgabe der Verkehrserzieher, für den praktischen Teil ist die Polizei zuständig. Bscherer wünschte viel Vergnügen beim Lernen, da Radfahren ja Spaß macht.

Die knapp 200 Schüler der Schulen aus Grafenwöhr, Eschenbach, Kirchenthumbach, Pressath und Speinshart erhielten das Vorbereitungsheft, dessen Kosten zum großen Teil die Verkehrswacht übernimmt, um die Eltern der Kinder zu entlasten.

Frohe Ostern wünscht

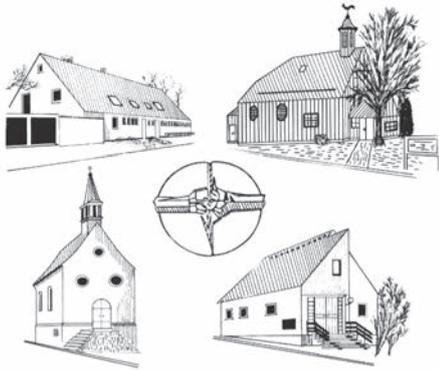
Bscherer

Fahrschule

- ✓ Ausbildung in allen Klassen
- ✓ Berufskraftfahrerweiterbildungen
- ✓ Nachweisbar gute Prüfergebnisse
- ✓ Schnellkurse/Ferienkurse
- ✓ freie Fahrlehrer- und Fahrzeugwahl
- ✓ Infos auf www.fahrschule-bscherer.de

Eschenbach – Grafenwöhr – Kirchenthumbach – Pressath

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



**Gottesdienste
Michaelskirche in Grafenwöhr**

04.04.14 um 19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der Friedhofskirche
 06.04.14 kein Gottesdienst (Gemeindeausflug)
 13.04.14 um 8.30 Uhr Gemeindefrühstück, danach um 10.00 Uhr Familiengottesdienst
 13.04.14 um 14.00 Uhr Installation von Pfarrerin Utz in der Kreuzkirche in Eschenbach
 18.04.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl
 20.04.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
 27.04.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

10.04.14 um 18.30 Uhr Passionsandacht
 18.04.14 um 8.45 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl
 20.04.14 um 5.30 Uhr Osternacht, anschließend Osterfrühstück

Seniorenheime

14.04.14 um 15.00 Uhr Seniorenheim in Pressath mit Hlg. Abendmahl
 16.04.14 um 15.30 Uhr St. Sebastian in Grafenwöhr mit Hlg. Abendmahl
 21.04.14 um 15.00 Uhr Seniorenheim in Gmünd

Kindergottesdienst

in Grafenwöhr am 27.04.2014 um 10.00 Uhr

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Mo-Do 6.45-17.00 Uhr, Fr 6.45-16.30 Uhr.
 Am 10.04. ist am Vormittag die Osterfeier.
 Am 01.05. ist die KiTa geschlossen.
 www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Seniorentagsclub

Im April findet wegen des Gemeindeausflugs keine Fahrt des Seniorentagsclubs statt.

Glaubensgesprächskreis

Thema am 02.04.2014: „Das Kreuz mit dem Kreuz – Warum musste Jesus sterben?“

Der Gesprächskreis ist offen für alle. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Ausflug zum Geschichtspark Bärnau

Der Arbeitskreis Ökumene lädt am 1. Mai herzlich ein. Abfahrt um 12.00 Uhr am evang. Gemeindehaus, anschließend am kath. Jugendheim Grafenwöhr und an der Raiffeisenbank in Pressath. Anmeldung bitte bis 25. April im Pfarramt (Tel. 2218).

Ökumenischer Kreuzweg in Grafenwöhr

Am 4. April begehen wir um 19.00 Uhr in der Friedhofskirche den ökumenischen Kreuzweg.



- 02.04.2014 Herrn FRIEDRICH HAMMER Höhenberger Str. 11 zum 76. Geburtstag
- 03.04.2014 Frau LENA BAUER Sebastianstr. 1 zum 77. Geburtstag
- 03.04.2014 Herrn GEORG GLAS Am Lager 1 zum 88. Geburtstag
- 05.04.2014 Herrn HEINRICH LINDNER Creußenstr. 12 zum 83. Geburtstag
- 06.04.2014 Frau MATHILDE SCHARFENBERG Hammerstr. 9, Hammergmünd zum 84. Geburtstag
- 09.04.2014 Herrn KARL EICHSTETTER Thumbachstr. 13 zum 84. Geburtstag
- 12.04.2014 Frau SONJA MEYER Hammerstr. 9, Hammergmünd zum 80. Geburtstag
- 22.04.2014 Herrn HARTWIG BÖSL Hammerstr. 9, Hammergmünd zum 89. Geburtstag
- 27.04.2014 Frau ELSBETH MISCH Creußenstr. 17 zum 88. Geburtstag
- 28.04.2014 Herrn JOSEF STEINER Hammerstr. 9, Hammergmünd zum 85. Geburtstag

Rinderer Bau GmbH

- Roh-, An- und Umbauarbeiten
- Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
- Pflasterbau / Aussenanlagen
- Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
- Zimmerei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach
 Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55
 Email: info@rinderer-bau.de • www.rinderer-bau.de

zum 25. Ehejubiläum

13.04.2014 RAHN RAINER und SABINE
 Bergstr. 5, Hütten

Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30

Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

DIENSTLEISTUNGEN
BERNHARD

DER FACHMANN RUND UM DAS HAUS

Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641 925855
 92655 Grafenwöhr Fax: 09641 925856
 E-mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160 7505208

Lassen SIE sich nicht Irgendwas auf's Auge drücken!

Leser-, Fern-, Gleitsicht-, Kinder-, Arbeitsplatz- Sonnen-BRILLEN

SCHIPPL

AUGENOPTIK - MEISTERBETRIEB / OPTOMETRIE
 Schulstraße 1 - 92655 Grafenwöhr - / Tel.: 09641-8430
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9** - 18** / Sa.: 9** - 12**
 Mi.: geschlossen

Die Sportart der Amerikaner kennenlernen

James P. Federline übergibt 20 Baseballschläger als Spende der „Kolumbus-Ritter“ an den Bürgerverein

Das Werfen, Schlagen und Fangen muss gelernt werden. Auch für Stephan Müller ist das Baseball spielen eine neue Sportart, die er aber bereits in New York life gesehen hat und fasziniert ist. Sein Motto: „Den Jugendlichen muss das Interesse am Sport geweckt werden. Baseball ist eine Möglichkeit dazu.“ Die Ausrüstung erhielt er nun für den „Verein für Erlebnispädagogik & zukunftsorientierte Jugend- und Sozialarbeit“ (VEZ) mittels Spende von den „Kolumbus-Rittern“.

James P. Federline, einer der „Kolumbus-Ritter“ übergab die Spende am Freitag im Beisein von Bürgermeister Helmuth Wächter, der gleichzeitig Vorsitzender des Bürgervereins ist sowie von Bürgerladen-Leiterin Monika Sebald und Elisabeth Gottsche. Letztere hatte auch die Idee mit den Baseball-Schlägern. „Die Arbeit von VEZ richtet sich an offene und gebundene Ganztagschulen in ganz Nordbayern. Dabei ist der Sport für die Ferienfreizeit ganz wichtig“, weiß Müller.

„Die deutschen Jugendlichen können somit auch den Sport der Amerikaner kennenlernen“, meinte Wächter. „Bei unseren Aktivitäten waren immer Amerikaner dabei“, erklärte Müller. Weitere Informationen gibt es unter: www.learningcampus.de.



James P. Federline (Zweiter von rechts) übergab die Baseball-Spende der „Kolumbus-Ritter“ an Stephan Müller (links daneben). Mit auf dem Bild sind auch der Vorsitzende des Bürgervereins Bürgermeister Helmuth Wächter (rechts), Elisabeth Gottsche (von links) und Monika Sebald. Bild und Text: rgr



Im Gewerbepark 1
92655 Grafenwöhr
www.roadside-diner.com
Tel. 09641/9367541



18.04. Karfreitag

Fischmenü

21.04. Osterbrunch

All you can eat Buffet
von 9.00 - 15.00 Uhr



11.05. Muttertagsbrunch

All you can eat Buffet
von 9.00 - 15.00 Uhr



Bonus Lunch Karte

Sparen Sie bis zu 10,- € mit unserer Bonuskarte
Nähere Informationen bei unserer Belegschaft

-  Knipsen
-  Hochladen
-  Gewinnen

Mach a Büdl

DAHAM

1. Preis 500 €
2. Preis 250 €
3. Preis 100 €
4. - 10. Preis
ein iPod shuffle
im Wert von je 49 €

Jugend-Fotowettbewerb

www.büdlvodaham.de

Geh ins Netz auf www.büdlvodaham.de
und gewinne tolle Preise!





Vereinte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß



Familiengeschichten der Bibel: spannend, überraschend und sehr aktuell

Im Mittelpunkt wird die Perspektive der biblischen Frauen Sara, Hagar, Rebekka, Lea und Rachel stehen, wenn wir Stammesgeschichten der Bibel hören. Es sind keine „alten Geschichten“, die da erzählt werden, sondern sie haben aktuellen Bezug zu unserem heutigen Leben.

Lebendig und anschaulich wird Gemeindefreferentin Frau Roswitha Heining die Frauengestalten mit Leben füllen und unser biblisches Wissen erweitern.

Herzliche Einladung dazu ergeht an alle am Montag, 07.04. um 19.30 Uhr in den kleinen Jugendheimsaal.

Kreative Osterfilzerei mit Carina Schuster

Die Jungen Frauen des Frauenbundes treffen sich am Mittwoch, den 09.04.2014 zur „Osterfilzerei“ mit Carina Schuster im Jugendheim. Da die Nachfrage sehr groß ist bieten die Verantwortlichen und die Referentin einen zweiten Termin am Dienstag, 15.04. um 19.30 Uhr an. Anmeldung und weitere Informationen bei Claudia Wolf, Tel. 925424

Trauercafe

Am Dienstag, 15.04.2014 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Seniorenachmittag

Am Dienstag 22.04.2014 laden wir zum Seniorenachmittag recht herzlich ein. Beginn um 14.00 Uhr mit Seniorenmesse. Anschließend Kaffeetrinken und Singen mit Monika Fink.

Herzlich Einladung geht hierzu an alle.

Rosenkranz

Am Mittwoch, 30.04. findet der monatliche Rosenkranz des Frauenbundes in der Alten Pfarrkirche statt. Beginn ist um 18.25 Uhr, anschließend um 19.00 Uhr hl. Messe. Wir laden herzlich dazu ein.

VORSCHAU:

Konzert mit Brigitte Träger

Erfahren Sie mehr über Brigitte Träger! Ein außergewöhnliches Konzert über ihr musi-

kalisches Leben erfahren sie am Sonntag, den 18. Mai 2014 in der Maria Himmelfahrtskirche.

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, einen Moment der Ruhe und Besinnung zu finden. Welcher Ort eignet sich da besser als ein Gotteshaus. Alleine die Umgebung verleiht einem das Gefühl von Geborgenheit und innerer Ausgeglichenheit. Seit 2002 begeistert sie ihr Publikum bei den Kirchenkonzerten. Mit geistlichen und weltlichen Liedern sowie besinnlichen Texten gibt die Künstlerin Mut und Hoffnung. Sie hilft den Menschen, das Wesentliche im Leben zu erkennen und zeigt auf das Positive im Leben. Brigitte Träger sagt: „Der Glaube an Gott gibt mir Halt, Geborgenheit und ist ein Lichtblick in schweren Lebenssituationen“.

Der Eintritt beträgt 10,00 Euro bei freier Platzwahl

Einlass: 16.00 Uhr; Beginn: 17.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf läuft in Grafenwöhr ab 12.04.2014 bei Elektro Heßler, und Papier- und Schreibwaren Gradl-Melchner, sowie bei der Buchhandlung Bodner in Pressath.

**Bayerisches Rotes Kreuz +
Bereitschaft Grafenwöhr**



**Spende Blut –
Rette Leben!**

Nächster Blutspendetermin:

**Mittwoch, 16. April
von 16.00 – 20.00 Uhr**

in der Stadthalle Grafenwöhr

Ihr kostenloser Gesundheits-Check

Vorteil als Blutspender: Neben dem Unfallhilfe- und Blutspender-Pass, der bei Unfällen nicht selten einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht hat, erhalten Sie kostenlos einen Gesundheits-Check: Durch das persönliche Gespräch mit unserem Arzt anlässlich jeder Blutspende, können Krankheiten häufig früher erkannt werden.

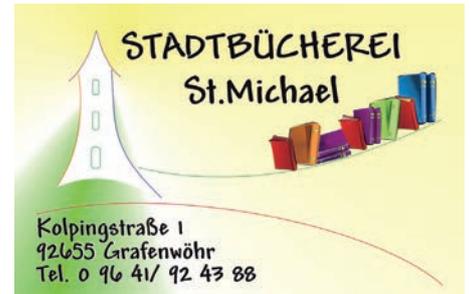
Ihr Blutdruck wird regelmäßig durch einen Arzt kontrolliert. Der Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobin) wird gemessen und weitere Untersuchungen werden im Labor durchgeführt.

Und nicht zu vergessen das gute Gefühl, das Sie allein dadurch erhalten, einem kranken oder verletzten Mitmenschen geholfen zu haben.

Frauen und Männer können vom 18. bis 68. Lebensjahr Blut spenden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Alle Termine und Infos – auch online unter www.brk-grafenwoehr.de



Frühlingsluft – Leselust

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken in den Garten oder auf die Terrasse. Wie erholend ist es da, bei einer Tasse Tee ein gutes Buch zu genießen. Aus über 11.000 Medien können Sie bei uns in der Stadtbücherei St. Michael das Richtige für Sie wählen. Sogar für Tablet-PCs, E-Book-Reader und Handys können Sie sich Lesestoff immer und überall herunterladen. Ganz einfach über www.buecherei-grafenwoehr.de oder kommen Sie bei uns vorbei.

Einzige Voraussetzung ist, Leser bei uns zu sein.

Durch eine seit zehn Jahren gleichbleibende Jahresgebühr von 10,- € für Familien, 7,- € für Singles, und 3,- € für Kinder und Jugendliche ist dies eine wunderbare Möglichkeit aktuell und zeitnah Bestseller zu lesen und mitreden zu können ohne sie teuer erstehen zu müssen.

Ab 14. April können Sie jeden Montagvormittag unser Lesecafe nutzen. Kommen Sie auf eine Tasse guten Kaffee zu uns und schmökern in aller Ruhe. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder fragen Sie uns einfach danach.

Wir wünschen Ihnen ein Frohes Osterfest!

Ihr Bücherei-Team

**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

Folgende Wanderungen werden im Monat April 2014 besucht

- 05. / 06. Grub am Forst WF Grub am Forst
- 12. / 13. Creussen / Funkendorf WF Funkendorf
- 19. / 20. Thalmassing WF Thalmassing
- 26. / 27. Hohenfels WF Hohenfels
- 26. / 27. Görau WF Görau

Wichtiger Hinweis!

Die Monatsversammlung findet am 2. April 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde statt. Die Wanderfreunde suchen für Ihre Vereinsausstattung eine neue Lagermöglichkeit. (Stadel oder anders anbieten) Tel. 09641 2534.



**Schützenverein
Falkenhorst e.V.**

**Einladung zur
Stadtmeisterschaft
Im Luftgewehrschießen 2014
am 12. und 13. April 2014
Samstag von 14:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 15:00 Uhr**

Liebe Schießsportfreunde!

Wir laden wieder alle Grafenwöhrer Vereine, Verbände und sonstige Betriebs- und Stammtischgemeinschaften oder Klubs im Auftrag des Stadtverbandes zur heuer ausgetragenen

Stadtmeisterschaft

in der Disziplin Luftgewehr auf das herzlichste ein.

Schießzeiten: Samstag, den 12. April von 14:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, den 13. April von 10:00 – 15:00 Uhr
Siegerehrung: Sonntag, den 13. April um 19:30 Uhr

Geschossen wird mit der Waffe auf 10 Meter stehend, freihändig ohne Schießjacke und Handschuh, sowie mit Auflagebock gemäß Sportordnung (ab 55 Jahren)..

Stadtmeister kann nur werden, der in Grafenwöhr oder in den Ortsteilen wohnhaft ist.

Eine Mannschaft besteht immer aus 3 Personen (beliebigen Alters und Geschlecht), schießen mehr als 1 Person mit Auflagebock, wird die Mannschaft in der Klasse mit Hilfsmittel gewertet. (Unabhängig von der Einzelwertung).

Einzelwertung erfolgt in folgender Gruppierung:

Schülerklasse: 1998 und jünger 3 Pokale und Urkunden

Jugendklasse: 1999 bis 1994 3 Pokale und Urkunden

Damenklasse: 1993 bis 1958 3 Pokale und Urkunden

Schützenklasse: 1993 bis 1958 3 Pokale und Urkunden

Damenklasse (Aufgelegt) ab 1959 3 Pokale und Urkunden

Schützenklasse (Aufgelegt) ab 1959 3 Pokale und Urkunden

Es werden 20 Schuss auf Meisterscheibe sowie 1 Schuss auf die Ehrenscheibe abgegeben.

Startgebühr: Schüler und Jugendliche 3,50 € pro Starter

Damen und Schützen 6,00 € pro Starter

Gewehre, Munition und Scheiben werden zur Verfügung gestellt.

Mannschaftswertung:

a. Mannschaftsstadtmeister ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht.

1.-3. Platz ein Pokal/Urkunde. 4.-8. Platz Urkunden

Die Stadtmeistermannschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

b. Mannschaftsstadtmeister in der Klasse mit Hilfsmittel ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht.

1.-3. Platz ein Pokal/Urkunde. 4.-8. Platz Urkunden

Die Stadtmeistermannschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

c. Spekulierstadtmeister ist, wer mit seiner Mannschaft die die höchste Quersumme der drei Einzelergebnisse erreicht.

z. B. (Schütze 1. 079 P. 2. 102 P. 3. 048 P.)
(0+7+9 + 1+0+2 + 0+4+8 = 31 Punkte)

1.-5. Platz ein Pokal/Urkn. 6.-10. Platz Sachpreise, Urkunden

Die Stadtmeistermannschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

Auf die Ehrenscheibe je 1 Schuss (freihändig) oder (Aufgelegt mit 1,5 Quotient). Der Schütze/in mit dem besten Tiefschuss gewinnt die Ehrenscheibe. 1 Schuss mit der Einlage bezahlt.

Die Scheibe wird mit dem Namen des Best-

schützen beschriftet und geht an den Gewinner über. Zusätzlich werden noch 3 weitere Preise ausgelobt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, eine ruhige Hand und viel Erfolg.

SG Falkenhorst Hütten und der Stadtverband

Allgemeine Bedingungen

1. Das Schießen ist offen für alle Schützen.
2. Jeder Schütze muss versichert sein. Tagesversicherungskarten können gelöst werden.
3. Die Scheiben sind vom Schützen beim Empfang zu prüfen.
4. Jeder abgegebene Schuss ist gültig.
5. Beanstandungen sind sofort der Standaufsicht zu melden.
6. Den Anordnungen der Standaufsicht ist folge zu leisten.
7. Schießjacke, Riemen, Handschuh und sonstige Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Hilfsmittel für Körperbehinderte sind laut Ausnahmeregelungen der Sportordnung zulässig oder können in Sonderfällen durch die Schießleitung erteilt werden. Auflagebock in der Seniorenklasse ist erlaubt, aber ebenso keine weiteren Hilfsmittel (Jacke .usw.).

8. Es gelten die Regeln der Sportordnung.

Gerhard Mark
Vorsitzender

Norbert Winterstein
1. Schützenmeister

Elisabeth Werner
2. Schützenmeisterin

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - **Hausmeisterservice**
 - **Dienstleistungen**
 - **Arbeiten rund ums Haus**
 - **Renovierungsarbeiten**
 - **Kaminkehrerauftritte**
 - **Dachfenster**
 - **Schneefang**
- Trockenbau
Holzbau*



**Malerbetrieb
Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



Ein herzliches „Vergelt's Gott“
allen, die unsere liebe Mutter, Oma und Uroma
Frau Marianne Geier
geb. Schwippl
* 20.02.1929 † 27.02.2014
auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stillem Gedenken
Ihre Kinder
mit Familien

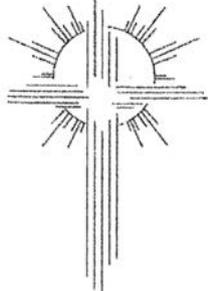


Ein Leben in Bescheidenheit und Pflichterfüllung ist zu Ende gegangen.
Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben

Dieter Zobel
* 24.07.1942 † 19.03.2014

Im christlichen Glauben an die Auferstehung hat er seine Seele dem Schöpfer übergeben.

Wir sind dankbar für alles, was Du uns mitgegeben hast.
Wir werden Dich in lieber Erinnerung behalten und voller Hoffnung auf ein Wiedersehen in einer anderen uns unbekanntem Welt, nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa.



Herzliches Vergelt's Gott

Herrn Pfarrer Müller mit Ministranten,
Herrn Dr. Lechner für die Krankenbesuche,
dem Sebastianheim für die fürsorgliche Pflege,
Frau Zitzmann für den Rosenkranz,
der Caritas Grafenwöhr für die häusliche Pflege,
Allen, die meiner Mutter das letzte Geleit gaben
und in Wort und Schrift tröstende Worte fanden.

Edeltraud Schwemmer

In stiller Trauer
Agathe Schupfner, Sieglinde Hofmann
Hannes Schwemmer, Beate Miroux
mit Angehörigen

Grafenwöhr, im März 2014

Letzter Einsendetag:
für Vereinsbeiträge 22. April 2014
für Anzeigen 24. April 2014
Nächster Erscheinungstag:
01. Mai 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.
Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gösseureuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

April 2014

01 Di = B	17 Do = C
02 Mi = C	18 Fr = D
03 Do = E	19 Sa = E
04 Fr = F	20 So = F
05 Sa = A	21 Mo = B
06 So = B	22 Di = C
07 Mo = C	23 Mi = D
08 Di = D	24 Do = E
09 Mi = F	25 Fr = F
10 Do = A	26 Sa = A
11 Fr = B	27 So = C
12 Sa = C	28 Mo = D
13 So = D	29 Di = E
14 Mo = E	30 Mi = F
15 Di = A	
16 Mi = B	

Mobiler Haarservice für Sie & Ihn



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195
Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und möchte allen recht herzlich danken.

Vor allem bei meinen Kindern, Enkeln mit Familien, den Verwandten, Bekannten und der Nachbarschaft.

Mein Dank gilt auch Stadtpfarrer Müller, Bürgermeister Wächter, Herrn Dötsch von der SG St. Wolfgang sowie Herrn Nickl von der Sparkasse.

Gerhard Lippiotta

Grafenwöhr, im Februar 2014

Kleinanzeigen

Suche

Taxifahrer in Grafenwöhr auf 450 € Basis mit Englischkenntnissen
Tel.: 0170/4789090

Suche

ET-Wohnung oder EF-Haus in Grafenwöhr oder Eschenbach zu kaufen
Tel.: 09641/91288 o. 0151/3189168

Zu vermieten

Schöne 2 Zimmerwohnung im Zentrum von Grafenwöhr, ca. 67 qm mit Balkon
Tel.: 0170/3521305

Zu vermieten

4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, neu renoviert, ab sofort
Tel.: 0170/8003728

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Balkon, 60 m²
Tel.: 0160/2406014

Zu vermieten

ab Mai 3 Zimmer/Küche/Bad, Erdgeschoss in Zweifamilienhaus, Kolpingstraße, nahe Friedenskirche, auf Wunsch Garage und Gartenmitbenutzung; 375 € Kaltmiete + NK + KT.
Tel.: 0151/22785632

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ab sofort
Tel.: 0170/4479649

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

mit

Klamottenkiste und Kinderkram

Geöffnet: Montag bis Freitag: 10.00-18.00 Uhr

Samstag: 09.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl

Inhaber: Christine Pfosch

Danke



**Gerlinde
Harrer**

† 10.03.2014

Wir danken allen von Herzen für die Trost spendenden Gedanken, gesprochen oder geschrieben, für die Gebete und Blumen, für jede Umarmung und jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten, und all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken möchten wir:

- H.H. Stadtpfarrer Bernhard Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Männergesangsverein mit gemischtem Chor unter Leitung von Herrn Bernhard Greiner für die feierliche musikalische Umrahmung und dem 1.Vorsitzenden Herrn Günter Hohn für die ergreifende Trauerrede
- den Hausärzten Dres. Lippiotta, Bayerl und Schröder und ihrem Team für die hervorragende ärztliche Betreuung
- der Logopädin Frau Marina Neumüller und dem Physiotherapeuten Herrn Eric Wohlmann für die liebevolle Unterstützung
- allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten, die ihr so zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben

Emil Harrer

Manfred, Barbara, Henrik & Jana Harrer

Siegfried, Olga, Daniel, Julian & Valerian Harrer

Grafenwöhr, im März 2014

*Es tut so weh, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut, zu spüren wie viele sie mochten.*



Sonderangebote

April 2014

Sommer-Daueraktion

*** Feuer frei zur Grillerei ***

Gugel eröffnet die Grillsaison
mit tollen Angeboten

Gugel's Grillpaket
-Schweine-Nackensteak-
Btl: 5 Stück gewürzt (ca. 750g)
5,99 €/kg



Gugel's Grillpaket
-Schweine-Bauchscheiben-
Btl: 6 Stück gewürzt (ca. 700g)
5,45 €/kg

Gugel's Grillpaket
-Bratwurst fein-
Btl: 1000g (10 Paar á 100g)
5,99 €/kg



Wir nehmen Ihnen die Arbeit ab
und empfehlen Ihnen dazu als Beilage

Kartoffel- oder Nudelsalat
500g Becher 2,79 €

Gerne fertigen wir Ihnen für Ihre Grillparty eine nach Ihren
Wünschen zusammengestellte Grillplatte

vom 31.03.14 - 12.04.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm o. B. mager & saftig, ideal als Braten	1kg 4,90
Falsche Lende vom Rind	1kg 9,50
Aufschnitt vielfach sortiert	100g -,69
Puten-Käsekrainer *rein Pute*	
Bauernger. Hals gegart	100g -,79
Mettwurst grob im Ring	100g -,85
Landsalami hausgemacht	100g -,99
Südtiroler Schinkenspeck	
Coppa-Parma	100g 1,25

Aus der Salat- & Käsetheke

Rindfleischsalat hausgemacht	100g -,85
Gouda 45 % Fett i. Tr.	100g -,95

Aus dem SB-Regal

Orig. Bay. Weißwurst Pckg. 5 Paar á 140g	Pckg. 4,59
--	-------------------

vom 14.04.14- 26.04.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Krusten-Braten a. d. dicken Schulter mit Schwarte, saftig	1kg 4,50
Kalbsbraten o. B. a. d. Unterschale als Braten oder Schnitzel	1kg 11,90
Bierwurst	
Südd. Mortadella	100g -,65
Puten-Fleischkäse *rein Pute*	100g -,69
Puten-Leberwurst gewachst	100g -,75
Pfeffer- & Paprikawürstl	100g -,95
Gourmet-Schinken heißgegart	100g -,99
Cervelatwurst "1a"	100g 1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat hausgemacht	100g -,65
Chaumes feinwürziger Weichkäse 50 % Fett i. Tr.	100g 1,95

Aus dem SB-Regal

Kalbs- oder Leberkäse 160g (8 Scheiben geschnitten)	Pckg. -,99
---	-------------------

Sommer Dauer-Preisleistung GRILLPAKETE von April bis September!

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 07.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für April

Teilnehmen an den Veranstaltungen bringt doppelte Freude

- 06.04.** **Tag der offenen Tür** Evang. Kita „Kinderhaus Kunterbunt“
- 11.04 + 13.4.** **Familien-Musical „Anna und das Lächeln der Planeten“**
des Jugendchor Sin falta im Jugendheim Grafenwöhr
- 12. + 13.4.** **Luftgewehrstadtmeisterschaften** Falkenhorst Schützen
- 12.04.** **Jahreshauptversammlung** Frauen Union Grafenwöhr
- 13.04.** **Jahreshauptversammlung** Junge Union Grafenwöhr
- 16. 04.** **Blutspendetermin** BRK
- 17.04.** **Trophäen-Preisschafkopf** TSV Gmünd
- 19.04.** **Ostereiersuche im Stadtpark** Bürgerverein und Kolumbusritter
- 21.04.** **Emmausgang** Kolpingfamilie
- 21.04.** **Emmausgang** KAB-Ortsverband Hütten
- 22.04.** **Seniorenachmittag Osterkaffee -Singen mit Monika Fink**
- 23.04.** **Truppenübungsplatzfahrt** Heimatverein
- 27.04.** **Jahreshauptversammlung** VdK Ortsverband
- 30.04.** **Maibaumaufstellen** FFW Grafenwöhr
- 30.04.** **Maibaumaufstellen** FFW Hütten

Viel Spass an den Veranstaltungen und ein frohes Osterfest wünscht

Gerhard Mark

Stadtverbandsvorsitzender